DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 27. Jahrgang • Nr. 20/24. Oktober 2018

Unkonventionelles Richtfest für Kinderhaus

Betreuungseinrichtung wird im Herbst 2019 in Betrieb gehen – Gemeinde investiert 3,7 Millionen Euro

REDAKTION
NEUE ADRESSE:
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
☎ 0 87 62-73 83 793
Fax 0 87 62-73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 7. November 2018

Der Rohbau steht: Beim Richtfest für das Kinderhaus im Neubaugebiet „Jägerfeld-West" nahmen (v.l.) Architekt Sebastian Hryck, Bürgermeister Harald Reents, Vize-Landrat Robert Scholz und Albert Söhl (Kreisgeschäftsführer BRK) persönlich den Hammer in die Hand

Viereinhalb Monate nach der Grundsteinlegung gab's auf der Baustelle für das Kinderhaus im Jägerfeld-West erneut Grund zum Feiern: Man liegt perfekt im Zeitplan und traf sich nun zu einem eher unkonventionellen Richtfest. Im Herbst 2019 kann die Kinderbetreuungseinrichtung, die sich die Gemeinde 3,7 Millionen Euro kosten lässt, in Betrieb gehen.

„Mangels konventionellem Dachstuhl feiern wir heute kein konventionelles Richtfest", hatte Bürgermeister Harald Reents zur Erklärung ausgeführt. Und Architekt Sebastian Hrycyk wollte lieber von einem „Deckenfest" sprechen. Deshalb schritten die Offiziellen – Bürgermeister Harald Reents, Vize-Landrat Robert Scholz, BRK-Chef Albert Söhl und Architekt Sebastian Hrycyk – dann auch zur Nagelprobe.

So anstandslos wie die Handgriffe der Herren mit dem Hammer saßen, verläuft auch der Bau: Konzipiert hat das Gebäude das Münchner Architekturteam Goldbrunner + Hrycyk, das einiges an Erfahrung im Bau von Kindertagesstätten mitbringt. „Wir sind voll im Zeitplan", ließ Sebastian Hrycyk die Anwesenden wissen. „Das ist einen Applaus wert", lobte Vize-Landrat Robert Scholz das Engagement der Wachstumsgemeinde in Sachen Kinderbetreuung – ebenso wie das des Handwerks, die gleichermaßen „auf Zack" seien.

Im nächsten Herbst, zum Start des Betreuungsjahres 2019 / 2020, wird die „altersgemischte" Kinderbetreuungseinrichtung für Kinder im Krippen- und Kindergartenalter im Margaretenweg 12 öffnen. In vier Gruppen können in dem modernen, eher quadratisch angelegten Gebäude bis zu 87 Mädchen und Buben betreut werden. Träger des Kinderhauses ist das Bayerische Rote Kreuz (BRK). Vom Kiefernweg hierher umziehen wird der zweigruppige Kindergarten „Mooshüpfer".

„Ich g'frei mi wahnsinnig drauf", betonte Bürgermeister Harald Reents. „Wir legen damit eine weitere Etappe in Richtung weiterhin guter Kinderbetreuung zurück." In das Kinderhaus investiert die Kommune rund 3,7 Millionen Euro: „Es ist gut angelegtes Geld", betonte der Gemeindechef. „Hier entsteht ein Gebäude für die Zukunft," unterstrich auch Hrycyk. „Ich glaube, dass alle gerne hierherkommen werden."

Bei der Gestaltung der Lebens- und Spielräume hat der künftige Träger, das BRK, ein gewichtiges Wörtchen mitreden können. Karla Cole, BRK-Verantwortliche und früher selbst Hortleiterin und Hallbergmooser Gemeinderätin, konnte dabei ihre Erfahrungen einbringen. Aus pädagogischer Sicht begrüßt sie es, dass das Kinderhaus als vergleichsweise kleine Einheit mit vier Gruppen konzipiert ist. Im Garten werden Schaukeln, ein Pfahlhäuschendorf, Klettergerüste, Sandkasten und Matschbereich für die Kleinen eingerichtet. *(Text / Foto: eoe)*

Mitteilung der Gemeinde Hallbergmoos

Die Gemeinde Hallbergmoos bedankt sich bei allen Wahlhelfern

In Hallbergmoos waren am Sonntag, 14. Oktober, rund 7.000 Stimmberechtigte aufgerufen, ihre Stimme bei der diesjährigen Landtags- und Bezirkstagswahl abzugeben. Diesem Aufruf sind über 5.000 Wähler gefolgt und waren entweder an der Urne im Wahllokal oder haben per Brief gewählt. Das entsprach einer Wahlbeteiligung von über 72 %. Die Auszählung der Stimmzettel erfolgte in einem der 14 Urnen- und Briefwahllokalen. Die Gemeindeverwaltung Hallbergmoos konnte wieder als eine der ersten der größeren Gemeinden im Landkreis das vorläufige Ergebnis an das Landratsamt übermitteln. Dass die Auszählung so zügig vonstatten gegangen ist, war auch der Verdienst aller, die mit der Vor- und Nachbereitung der Wahl betraut waren und die als Wahlhelfer am Sonntag ihre Aufgabe in den Wahllokalen souverän erledigt haben.

Die Gemeinde Hallbergmoos möchte sich hiermit recht herzlich bei allen bedanken, die sich am Sonntag die Zeit genommen haben und als Wahlhelfer im Einsatz waren.

Die Ergebnisse der Landtags- und Bezirkstagswahl in Halbbergmoos finden Sie unter https://www.kreis-freising.de/landratamt/amtsleitung-politik/wahlen.html. Dort können Sie auch alle Ergebnisse im Wahlkreis Freising abrufen.

Die nächsten Wahlen finden am 26. Mai 2019 statt. Dann entscheiden die Wähler über die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments.

Wahlleitung Gemeinde Hallbergmoos

Beendigung der Vollsperrung FS 12 am 01.11.2018

Linienbusse fahren ab 01.11.2018 wieder die gewohnten Strecken

Die Bauarbeiten an der Hauptstr. und

Grünecker Str. (FS 12) werden planmäßig abgeschlossen. Am Donnerstag, 25.10. und Freitag, 26.10 wird die abschließende Deckschicht asphaltiert, wenn es die Wetterlage zulässt. Das bedeutet, dass das Befahren der Baustelle an diesen beiden Tagen nicht möglich ist, auch nicht für die Anlieger zwischen dem Kreisverkehr REWE und der Rupprechtstraße. Alle betroffenen Anlieger werden von der Baufirma mit Wurfzettel direkt informiert. Wir bitten dieses Durchfahrtsverbot strikt einzuhalten, damit der korrekte Einbau der Fahrbahndecke nicht gefährdet wird. An den darauffolgenden Arbeitstagen werden die noch notwendigen Markierungsarbeiten durchgeführt. Das Landratsamt Freising hat angekündigt, dass dann voraussichtlich ab 01.11.2018 die Vollsperrung wieder aufgehoben wird und die Straße normal benutzt werden kann. Es kann aber bis Ende November noch vereinzelt zu Störung kommen, da noch kleinere abschließende Arbeiten durch die Baufirma zu erledigen sind.
Ebenso werden ab 01.11.2018 wieder alle Buslinien die gewohnten Routen befahren. Der MVV bittet alle Fahrgäste die entsprechenden Aushänge an den Bushaltestellen und in den Bussen zu beachten.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Einhaltung des Durchfahrtsverbots. Es ist allen Beteiligten bewusst, dass die Baumaßnahme in den vergangenen Monaten eine erhebliche Belastung mit sich gebracht hat und wir bedanken uns bei allen Betroffenen für ihre Geduld und ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Hallbergmoos

Expo Real:

Stadtplanerin lobt Gemeinde Hallbergmoos für Weitsicht

Prof. Dr. Martina Baum vom Studio Urbane Strategien Stuttgart stellt räumliches Leitbild für die Flughafengemeinde vor und erläutert Hintergründe

Lebenswerter, naturnaher, noch nachbarschaftlicher: So soll die Flughafengemeinde Hallbergmoos in den nächsten Jahren wachsen. Die Weichen dafür hat die Gemeinde mit der Beauftragung eines räumlichen Leitbildes gestellt, das jetzt erstmals im Rahmen der Immobilienmesse Expo Real vorgestellt worden ist. Im Zuge der Präsentation vor dem Fachpublikum lobte Prof. Dr. Martina Baum vom Studio Urbane Strategien die Weitsicht der Gemeinde. „Hallbergmoos tritt bei der Zukunftsplanung sehr souverän auf. Sie nutzt die Chance, sich durch vorrausschauende Planung resilient und zukunftsfähig aufzustellen. Es ist hier offensichtlich, dass man langfristig agiert und das Beste für den Ort will. Dafür übernimmt die Politik schon heute die Verantwortung“, sagte sie.

Darüber hinaus sei die Ortschaft gegenüber Einwohnern und angesiedelten Unternehmen und Neuansiedlungen serviceorientiert, was an der hohen Veranstaltungsdichte, dem Standortmarketing oder Einrichtungen wie dem Infooffice deutlich werde. Baum: „Es ist eher ungewöhnlich, dass kleine Orte ihre städtebauliche Entwicklung so weitsichtig planen.“ Seit Jahren profitiert Hallbergmoos vom Wachstum des Flughafens und der Attraktivität Münchens. Seit 2005 verzeichnet Hallbergmoos ein Bevölkerungswachstum von 31 Prozent. Jährlich gibt es einen Zuzug von 200 bis 250 Menschen. „Für die Zukunft ist es wichtig, dass Hallbergmoos lebenswert bleibt. Wir haben daher ein räumliches Leitbild entwickelt, dass Hallbergmoos’ Charakter als Straßendorf herausarbeitet. Zudem soll der Ort trotz Neubau und Zusammenwachsen mit dem Munich Aiport Business Park mehr Aufenthaltsqualität bieten. Das will das Leitbild erreichen, indem etwa der Flusslauf der Goldach stärker herausgearbeitet wird. Ziel ist ein ausgedehntes Freiraumnetz, das Mitarbeiter und Bewohner gleichermaßen nutzen“, sagt Baum. Reents: „Wir wollen in Zukunft den Munich Airport Business Park, den Sport und Freizeitpark und die Gemeinde stärker verschmelzen. Der Ort soll noch mehr als eine Destination für Wirtschaft, Leben und Freizeit stehen. Hier sollen die Menschen in allen Lebensbereichen ankommen.“ *(gra)*

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Landtags- und Bezirkstagswahlen:

So hat Hallbergmoos gewählt

Bei der Landtagswahl in Bayern am 14. Oktober sind so viele Menschen wie schon lange nicht mehr zu den Wahlurnen gegangen. Die Wahlbeteiligung in Hallbergmoos lag bei 72,5 Prozent (+10,9 %). Vor den acht Wahllokalen bildeten sich schon in den Morgenstunden Warteschlangen. Von den 6976 Stimmberechtigten gaben bei der Landtagswahl 5057 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme ab (Bezirk: 6971 Stimmberechtigten / 5055 Wähler). Die Zahl der Briefwähler lag bei knapp 2000, das sind etwa 200 weniger als bei der letzten Bundestagswahl.

Entsprechend viel zu tun hatte die Hallbergmooser Wahlleiterin Sonja Perzl: „Es ist zugegangen wie in einem Wespennest", schilderte sie ihre Eindrücke vom Wahl-Sonntag. Erst um 1.30 Uhr nachts konnte sie die Akten schließen.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Das Ergebnis brachte zwei Sieger hervor: Die Grünen, die mit 17,5 Prozent nun zweitstärkste Kraft im Landtag sind, und die Freien Wähler (11,6 %), die nun mitregieren wollen. Empfindliche Verluste musste die CSU in Bayern wie auch im Landkreis hinnehmen. Nach dem vorläufigen amtlichen Endergebnis erreichte die CSU mit einem Minus von 10,5 Prozentpunkten nur noch 37,2 Prozent und damit ihr schlechtestes Ergebnis seit 1950. Wunden lecken heißt es bei der SPD, die bayernweit bei 9,7 Prozent landete (-10,9 %). In Hallbergmoos stimmten gar nur etwa 5 % der Wähler für die Genossen. Auf die AfD entfielen 10,2 Prozent der Stimmen. Im Landtag drin ist auch die FDP (5,1 %; +1,8). Die Linke scheiterte mit 3,2 Prozent (plus 1,1).

Auch in Zukunft ist der Landkreis Freising mit drei Politiker im Maximilianeum vertreten:

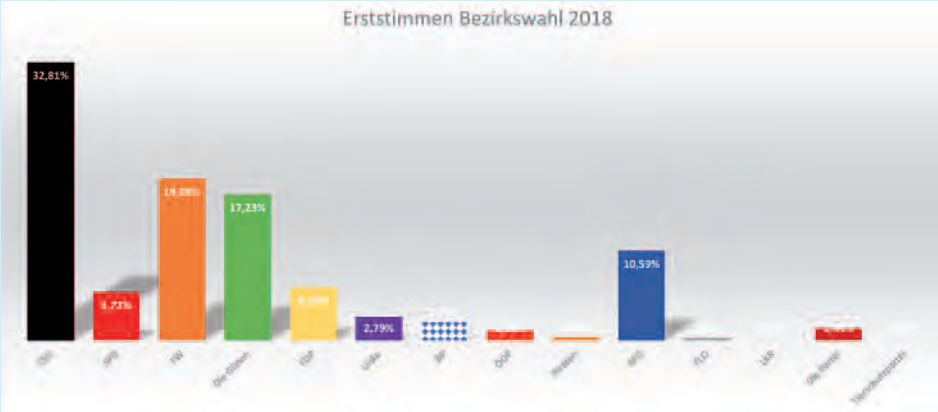
- Florian Herrmann aus Freising (CSU), der das Direktmandat gewann
- Benno Zierer aus Kleinbachern (Freie Wähler), der nach fünf Jahren Opposition nun mitregieren, seine Ablehnung der dritten Startbahn deutlich gemacht hat und nun als Landwirtschaftsminister gehandelt wird und
- Johannes Becher aus Moosburg (Grüne), der Christian Magerl ablöst.

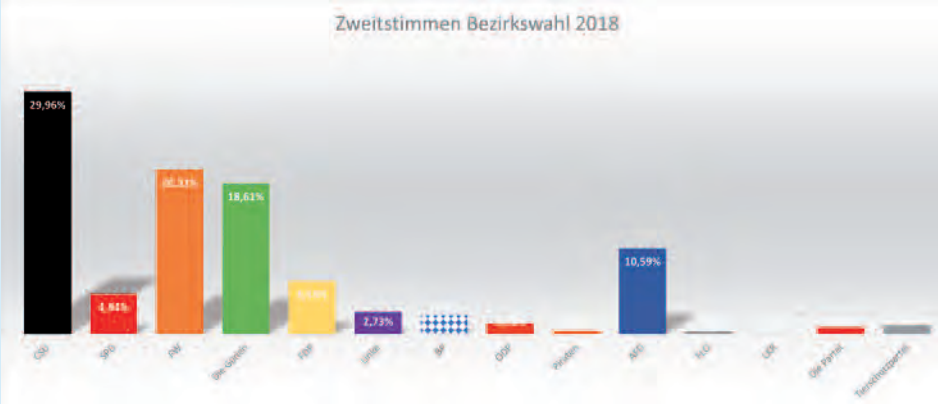
AfD-Kandidat Bernhard Kranich (AfD) wird dem Bayerischen Landtag nicht angehören.

(Text/Grafiken: eoe)

CLEANINGDUCK BLUNCK ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

So hat Hallbergmoos gewählt:





Der Puls der Stadt
SWM
MEIN STROM KOMMT VON DEN STADTWERKEN MÜNCHEN
Jetzt beraten lassen – kostenlos und unverbindlich! 0800 0 796 333
Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert – die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.
Wechseln auch Sie!
www.swm.de
0800 0 796 333 (kostenfrei)
M / Strom
Regional, preiswert, ökologisch.

Sportliches Aushängeschild mit „Ringer-Abi“

Gemeinde ehrt Deutschen Vize-Meister Julian Gebhard

Er hat gerade das Abitur in der Tasche, ein Psychologiestudium aufgenommen und ist einer der erfolgreichsten Ringer der Gemeinde: Die Rede ist von Julian Gebhard. Für seine herausragenden Erfolge wurde der 20-Jährige nun von Bürgermeister Harald Reents und Sportreferent Heinrich Lemer im Rathaus ausgezeichnet.

Als Deutscher Vizemeister der Junioren (Freistil) kehrte der 20-jährige, der für den SC Unterföhring antritt, von den nationalen Titelkämpfen heim und war Siebter der Europameisterschaften – und zählt damit zu den erfolgreichsten Mattenkämpfern der Moosgemeinde: „Das ist eine besondere Ehrung wert“, unterstrich Bürgermeister Harald Reents. Als Anerkennung gab’s eine Urkunde, Hallbergschecks und großes Lob für den sympathischen jungen Mann.

Obwohl noch so jung, klingt seine sportliche Vita schon sehr eindrucksvoll: Als Erstklässler kam er zum Ringen – und setzte damit eine Familientradition fort. Denn auch der Großvater und Vater waren erfolgreiche Ringer.

Sympathisch, sportlich, erfolgreich: Im Rathaus ehrten Bürgermeister Harald Reents und Sportreferent Heinrich Lemer den erfolgreichen Ringer Julian Gebhard.

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Mit 16 Jahren ging Julian Gebhard ans Sportgymnasium nach Leipzig, wo er eine optimale Förderung und Trainingsmöglichkeiten hatte: Neun bis zehn Trainingseinheiten auf der Matte standen wöchentlich auf dem Stundenplan. Im Abitur konnte der mit Ringen und Volleyball entsprechend punkten.

Jetzt hat er die Hochschulreife frisch in der Tasche – und gerade ein Psychologiestudium aufgenommen. Das erfolgreich abzuschließen, so sagt er, ist sein nächstes großes Ziel. Natürlich bleibt er auch sportlich am Ball: Er ringt im C-Kader der Deutschen Nationalmannschaft und will nun, da er die nächste Altersgrenze erreicht hat, auch im Männerbereich Fuß fassen. Über die Würdigung seiner sportlichen Leistungen durch die Gemeinde freute sich Julian Gebhard riesig: „Es macht mich stolz die Gemeinde europaweit zu repräsentieren.“ *(Text / Foto: eoe)*

Freisinger STADTWERKE
DEIN REGIONAL STROM. UNSER WERK.
Wir sorgen für Ihre Erleuchtung
Unseren Strom bekommen Sie auch im Freisinger Umland. Wir versorgen Sie aus der Region – für die Region. Unser Strom: 100 % aus regenerativer Erzeugung.
Wechseln Sie jetzt
Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH
Telefon 08161 183-0
www.freisinger-stadtwerke.de

Reents radelt

Mit dem Rad durch den Ort zu offenen Baugruben, zukünftigen Wohngebieten, gleichzeitig die Möglichkeit zu diskutieren, Fragen zu stellen oder Anliegen loszuwerden, das war das Ziel der ersten Bürgermeister-Radltour.

„Die Radltour ist eine weitere Möglichkeit, etwa neben der Bürgersprechstunde, an die Bürger, mit mir in Kontakt zu treten. Auf dem Rad passiert das in einer anderen Atmosphäre als etwa im Rathaus und soll so auch Barrieren abbauen", betonte Bürgermeister Harald Reents.

Seiner Aufforderung kamen rund 20 Pedalritter nach, die mit ihm am Rathausplatz starteten und sich darüber informierten, „was sich so alles tut in der Gemeinde", sagte Reents. *(Text/Foto: sab)*

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Neues Hotel im MABP

Rock Capital Group vermietet 8.500 m² Fläche an Centro Hotel Group für ein „NinetyNine"-Hotel im Bürokomplex Skygate

Der Projektentwickler und Vermögensverwalter Rock Capital Group aus Grünwald hat ca. 8.500 m² Fläche an die Hamburger Centro Hotel Group für ein neues NinetyNine-Hotel im „Skygate" (Zeppelinstr. 1 – 3) vermietet. Im zweiten Halbjahr 2019 soll dort das Gästehaus mit 212 Zimmern, Tagungsräumen, Fitnessbereich, Bar, Bibliothek und Lobby entstehen. Es wird mit Wuppertal und Heidelberg das dritte Haus der neuen Marke der Hamburger Centro Hotel Group sein, die alle 2019 ihre Eröffnung feiern werden. Die Hamburger Centro Hotel Group betreibt aktuell 78 Hotels in ganz Deutschland und Österreich mit inzwischen rund 7600 Zimmern. Die Centro Hotel Group besteht aktuell aus den Marken Centro, FourSide und Boutique, ab Ende des Jahres 2018 kommt das neue Konzept NinetyNine Hotels hinzu. Hier befinden sich aktuell zwölf Hotels in unterschiedlichen Planungs- und Bauphasen.

„Es freut uns sehr, dass wir mit der Centro Hotel Group ein weiteres namhaftes Unternehmen für unseren Bürocampus Skygate-München in München-Hallbergmoos als langfristigen Mieter gewinnen konnten. Insbesondere freut uns, dass wir die von Anfang an geplante Hotelnutzung in unserem Campus jetzt integrieren können und somit den bestehenden und zukünftigen Nutzern des SkygateMünchen ein weiteres Angebot für ihre Mitarbeiter und Gäste innerhalb des Geländes offerieren können", so Peter G. Neumann, Geschäftsführer Rock Capital Group. Rahman Neiro, CEO der Centro Hotel Group, ist davon überzeugt: „Mit den neuen NinetyNine Hotels werden wir neue Maßstäbe setzen, was Design und Lebensqualität in einem Budget-Hotel angeht. Der Gast wird mit Erstaunen feststellen, wie im Budget-Segment deutlich hochwertigere Aspekte gelebt und umgesetzt werden können als man erwartet."

Das „NinetyNine-Hotel" hat übrigens namhafte Nachbarn: Im „Skygate" befinden sich unter anderem die Büros von Lufthansa Aviation, Air France – KLM, Avon Cosmetics, FireEye, Bentley Motors, Vestel, Trend Mirco sowie das Beratungsunternehmen McKinsey & Company. Es stehen derzeit noch ca. 16.000 m² der Flächen zur Vermietung, wobei für etwa 10.000 m² der Flächen sehr konkrete Mietvertragsverhandlungen laufen.

(Text: Rock Capital/eoe; Foto: gra)

AL's Autos
∗ KFZ-Service ∗ KFZ-An- und Verkauf
∗ Unfall-KFZ ∗ Anhängerverleih
Erdinger Str. 1 · 85375 Neufahrn-Grüneck
Telefon 0 81 65 - 65 666
www.als-autos.de

2 Jahre LAGERVERKAUF im neuen Firmengebäude!

Tolle Geburtstagsangebote warten auf Sie!

Kuscheldecke	LED Lichterkette	Spieluhr (Winterdorf)	Dauerbackfolie
150 x 200 cm	10er warm weiß	mit LED und Musik	3 Stück, je 40 x 33 cm
10,00 €	1,00 €	20,00 €	10,00 €
Geburtstagspreis	Geburtstagspreis	Geburtstagspreis	Geburtstagspreis

am Freitag, den 26.10. von 09:00 – 18:00 Uhr
und am Samstag, den 27.10. von 09:00 – 13:00 Uhr

Feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Non-Food-Vertrieb Schirsch GmbH
Ludwigstraße 48
85399 Hallbergmoos/Munich Airport Business Park

Lagerverkauf zu Sonderpreisen jeden Fr. von 9 - 18 Uhr u. Sa. von 9 - 13 Uhr

SCHIRSCH
NON-FOOD-VERTRIEB

Jahreshauptversammlung:

„Wir konnten viel Positives auf den Weg bringen“

Einigkeit: Lob für konstruktive Sacharbeit im Gemeinderat, Kritik an Dauerbaustelle FS 12

Ein guter Konsens zwischen Ortsverein und Fraktion, die 100-Mitglieder-Marke klar im Visier und wichtige gemeindliche Projekte auf den Weg gebracht: Zufrieden blickte die parteifreie Wählervereinigung „Einigkeit“ auf das zurückliegende Jahr zurück. Nur die Baustelle an der Hauptstraße (FS 12) ist den Kommunalpolitikern nach wie vor ein Dorn im Auge.

„Es gibt keine Streitereien, wir konnten viel Positives auf den Weg bringen“, lobte Helmut Ecker (1. Vorsitzender) nun beim Jahrestreffen der Einigkeit ausdrücklich das gute Miteinander im Gemeinderat. Als Beispiele für die konstruktive, fraktionsübergreifende Sacharbeit führt Gemeinderat Wolfgang Reiland etliche gemeindliche Projekte an: Das Betreute Wohnen im Baugebiet Jägerfeld-West, wo Wohnraum nicht nur für Senioren, sondern auch für Familie und junge Menschen entsteht. „Das ist aus sozialer Sicht sehr begrüßenswert“. Als „dringend erforderlich“ erachtet Reiland das soziale Wohnbauprojekt in der Predazzoallee. Denn bezahlbarer Wohnraum sei Mangelware und der Druck auf den Wohnungsmarkt nicht zuletzt durch den Flughafen enorm hoch. Verschärft werde die Situation, dies brachten die Mitglieder in der Diskussion zum Ausdruck, durch den Lab Campus am Airport mit schätzungsweise 15.000 neuen Arbeitsplätzen. Darin sieht man auch eine ernstzunehmende Konkurrenz für den Munich Airport Business Park.

Die Kommune tut einiges dafür, die benötigte Infrastruktur anzubieten, unter anderem mit dem Bau eines neuen Horts, einer neuen Grundschule wie auch dem Breitbandausbau. Doch der rasanten Entwicklung – und dem jährlichen Zuzug von etwa 250 Einwohnern – könne die Kommune, so Reilands Einschätzung, eigentlich nur hinterherhinken. „Die Gemeinde allein wird die Probleme nicht lösen können, das funktioniert nur gemeinsam mit Landkreis und Nachbarkommunen.“

Viel Positives konnten Ortsvorstand und Gemeinderäte der Einigkeit dem zurückliegenden Jahr abgewinnen. Nun richtet sich das Hauptaugenmerk auf die Kommunalwahl 2020. Von rechts: Helmut Ecker (1. Vorsitzender), Nadine Mynarik, Wolfgang Reiland (beide Stellvertreter), Günter Frombeck (Kassenprüfer), Josef Grichtmair jun. (Schatzmeister) und Hermann Hartshauser (Gemeinderat).

Unverhohlene Kritik äußerte der Fraktionssprecher an der Dauerbaustelle an der Hauptstraße (FS 12): „Für dieses kurze Teilstück hat sich die Gemeinde eine Bauzeit von sieben bis acht Monaten unterjubeln lassen. Das hätte viel schneller gehen können.“ Hauptverantwortlich sei zwar der Landkreis als Straßenbaulastträger, doch die zögerlichen Fortschritte und mitunter spärliche Besetzung des Bautrupps hätte auch im Rathaus auffallen müssen: „Da hat sich weder das gemeindliche Bauamt noch das Landratsamt mit Ruhm bekleckert“, so Reiland. Die Baufirma habe bereits angekündigt, dass die Bauarbeiten nicht am 26. Oktober abgeschlossen sein werden. Dass sich der Verzug auf drei Wochen beschränkt, daran glaubt Reiland allerdings nicht so recht.

Nicht teilen kann Reiland die positive Bewertung einer Städteplanerin über die Aufenthaltsqualität und des Freiraumnetz in Hallbergmoos: „Kann mir jemand eine Stelle nennen, wo Hallbergmoos in letzter Zeit schöner geworden ist?“ Abgesehen vom Goldachpark, der unter Reilands Regie – er ist Leiter des gleichnamigen Arbeitskreises – entstanden ist, seien Maßnahmen zur Aufwertung „eher Fehlanzeige“. Man gebe zwar Geld für Gutachten aus, dies verschwänden dann aber in der Schublade.

Gut aufgestellt sieht Helmut Ecker den Ortsverband, der einen soliden Kassenstand und steigende Mitgliederzahlen von aktuell 97 (+6) registriert. Ab nächstem Jahr legt man den Fokus auf die Kommunalwahlen 2020: „Unsere Hauptaufgabe ist es, eine starke Liste zu bekommen und unsere gute Arbeit im Gemeinderat fortzusetzen“, unterstrich Ecker. Die Kommunikation mit den Mitgliedern und die Einladung zu Versammlungen soll, so die beschlossene Satzungsänderung, künftig auch per E-Mail möglich sein. Zum Osterfeuer, dem gesellschaftlichen Highlight, wird die Einigkeit übrigens auch im nächsten Jahr wieder einladen – dann wieder mit Luftballonwettbewerb und womöglich einem zusätzlichen Programmteil für Kinder. *(Text/Foto: eoe)*

AUTOHAUS Hellinger
BESTER JEEP®-HÄNDLER DES JAHRES 2016*
*LAUT JEEP® DEUTSCHLAND
Sandstr. 2 · 85445 Schwaig am MUC Airport
Telefon 08122 - 983012
www.autohaus-hellinger.de

ALFA ROMEO Jeep®
Autorisierter Alfa Romeo und Jeep® Verkauf & Service
Autorisierter Lancia, Chrysler und Dodge Service
Ihr kompetenter Partner im Münchener Norden
für Neu- und Gebrauchtwagen.
Finanzierung/Leasing, Garantieverlängerungen,
KFZ-Versicherungen, KFZ-Reparatur, Windschutzscheibenschnellreparatur, Unfallinstandsetzung, TÜV/AU u.v.m.

autotechnik WALTER

MEISTERBETRIEB

Gute Änger 3 • 85356 Freising ☎ 08161-9975-0 www.autotechnikwalter.de

• solange der Vorrat reicht • alle Abb. beispielhaft •

hier stimmt der Preis !

Winterreifen RIESEN-AUSWAHL

Meisterleistung bei Qualität und *Preis*

Winterräder auf Alu- oder Stahlfelgen

Radwechsel und Einlagerung

Winter-check

da fahr ich drauf ab

KAROSSERIE – UNFALL-REPARATUR

REIFEN – FELGEN + MONTAGE

GETRIEBETECH – AUTOMATIKGETRIEBE

HU+AU täglich – PRÜFSTÜTZPUNKT

AUTOTECHNIK – REPARATUR+SERVICE

AUTOGAS – Tanken für die Hälfte – UMRÜSTUNG+TANKEN

FAHRWERK – ACHSVERMESSUNG

KLIMASERVICE – KLIMADESINFEKTION

alle Abbildungen beispielhaft

Autotechnik Walter GmbH • Gute Änger 3 • 85356 Freising • Tel.: 08161/9975-0 • Fax: 08161/9975-22 • hw@autotechnikwalter.de

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten! Angebotspreise sind zeitlich beschränkt und gelten nur solange der Vorrat reicht! Zwischenverkauf vorbehalten. Es gelten die AGB's!

© isarkurier 2014

Ausbildungs- und Praktikumsmesse:

Berufe zum Anfassen

Wo kann ich mich bewerben? Wo ein Praktikum machen? Antworten auf diese Fragen erhielten nun die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule: In der Schulaula fand zum ersten Mal eine Ausbildungs- und Praktikumsmesse statt. Ein geglückter Testlauf.

Schule und die Wirtschaftsförderung der Gemeinde hatten die Messe initiiert, um künftige Azubis und örtliche Unternehmen nah zusammen zu bringen. Vorerst in kleinem Rahmen – mit neun ausgewählten Betrieben aus Handel, Handwerk, Hotel, Maschinenbau und Logistik. „Es ist ein Testballon", unterstrich Bürgermeister Harald Reents. „Die Messe soll ein Gradmesser sein, ob wir's in Zukunft größer gestalten", so Wirtschaftsförderer Alexander Mademann.

Die beteiligten Firmen wurden, so der Gemeindechef, „wertfrei" und in einem Branchenmix zusammengestellt. Es präsentierten sich, der Goldach Markt, das Mövenpick-Hotel, Crazy Runnings (Werbemittel, Merchandise), die Meisterbetiebe Kreilinger (Elektro), Berger (Sonnenschutz), Lamprecht (Heizung, Lüftung, Sanitär) sowie Hekuma (Hochleistungsautomation) und die Logistiker Tigers und Heinloth. Alle Unternehmen bringen, darauf hat Mademann bei der Auswahl Wert gelegt, konkrete Ausbildungsangebote mit.

Bundesweit suchen bekanntlich viele Arbeitgeber händeringend nach Lehrlingen. Fachkräfte sind auf dem Arbeitsmarkt gefragter denn je. „Noch schaffen wir es, jedes Jahr einen Lehrling auszubilden. Aber im handwerklichen Bereich wird es zunehmend schwieriger", berichtet Meinhard Berger vom gleichnamigen Betrieb für Sonnen- und Wetterschutzsysteme (SUW).

Die verhältnismäßig kleine Messe zeigt, dass das Ausbildungsspektrum in Hallbergmoos groß und breit gefächert ist – und viele Ausbildungswege offen stehen: Von der Fachkraft für Büromanagement über den Anlagenmechaniker bis hin zum Fachinformatiker für Systemintegration.

Hekuma beispielsweise bildet, wie Christian Bruckmeier aufzeigte, derzeit 28 Lehrlinge aus – darunter 23 Mechatroniker. Schwieriger zu finden seien Feinwerkmechaniker. „Viele finden den Einstieg über ein Praktikum." Deshalb haben auch alle Betriebe Praktikumsangebote zur Messe mitgebracht.

Kontakt knüpfen konnten die Jugendlichen der achten und neunten Jahrgangstufen sowie die „9 plus 2"-Schüler. Zunächst ging's klassenweise zu den Ausstellern, anschließend suchten die Jugendlichen – je nach Interesse – Einzelgespräche mit Firmenvertretern, um Näheres über Berufsbilder, Ausbildungszweige und Karrierechancen zu erfahren. Der rege Austausch zwischen Schülern und Ausbildern ließ Rektor Rudolf Weichs ein erstes positives Fazit ziehen: „Ich habe den Eindruck, dass hier viele echte persönliche Gespräche stattfinden. "

(Text / Fotos: eoe)

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (7.11.) ist Mittwoch, 31. Okt., 17 Uhr.
NEU:
Telefon: 0 87 62 - 73 83 793

NACHGEFRAGT

In Deutschland suchen viele Betriebe händeringend nach Auszubildenden und Fachkräften. Im Landkreis herrscht quasi Vollbeschäftigung. Um Unternehmen und künftige Lehrlinge zusammenzubringen, veranstalteten die Mittelschule und die Wirtschaftsförderung der Gemeinde nun zum ersten Mal eine Praktikums- und Ausbildungsmesse.

DER HALLBERGER hat sich bei den Beteiligten umgehört wie das Angebot so ankommt.

Meinhard Berger, Inhaber von Sonnenschutz- und Wettertechnik (SUW) und Obermeister der Rolladen-Innung Oberbayern

Hallberger: Können Sie sich ihre Lehrlinge noch aussuchen?

Berger: Da muss ich mit einem „Jein" antworten. Im Büro ist es grundsätzlich kein Problem. Im handwerklichen Bereich ist es etwas schwieriger. Aber noch schaffen wir es, jedes Jahr einen Auszubildenden einzustellen.

Hallberger: Was muss ein Bewerber mitbringen? Worauf legen Sie Wert?

Berger: Gute Umgangsformen sind wichtig und das Interesse an der Sache. In unserer Branche sollte man auch über ein gesundes Grundlagenwissen in Mathematik verfügen.

Hallberger: Was versprechen Sie sich von der Messe?

Berger: Ich würde mir wünschen, dass wir einheimische Leute für unseren Betrieb finden.

Marcus Studener, Prokurist des Logistikunternehmens Heinloth

Hallberger: Können Sie sich ihre Lehrlinge noch aussuchen?

Studener: Wir finden jedes Jahr mal mehr, mal weniger Auszubildende. Aktuell haben wir bereits einen Lehrling gefunden, zwei Speditionskaufleute bzw. Logistiker werden noch gesucht.

Hallberger: Was muss ein Bewerber mitbringen? Worauf legen Sie Wert?

Studener: In erste Linie muss das Interesse da sein. Wir machen keinen Unterschied, was den Schulzweig angeht. Mitbringen sollten die Bewerber einen soliden Notendurchschnitt. Wir pflegen auch eine gute Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit: Über ein Einstiegsqualifikationsjahr, das auf die Lehre angerechnet wird, haben jungen Menschen gute Start- und Orientierungschancen.

Hallberger: Was versprechen Sie sich von der Messe?

Studener: Wir sind ein Familienunternehmen, das 15 Jahre lang in Eching beheimatet war. Seit April dieses Jahres haben wir unseren Standort in Hallbergmoos. Wir setzen auf regionale Bewerber für Praktika und Lehre, die in unser junges Team mit einem Altersdurchschnitt mit etwa 25 Jahren passen. Es wäre schön, wenn die Leute von hier sind.

Christian Bruckmeier, Ausbildungsleiter bei Hekuma

Hallberger: Können Sie sich ihre Lehrlinge noch aussuchen?

Bruckmeier: Bei uns bewerben sich viele junge Menschen beispielsweise für eine Ausbildung zum Mechatroniker. Etwas schwieriger ist es im Bereich Feinwerkmechanik. Im Moment bilden wir 28 Lehrlinge aus, darunter 23 Mechatroniker.

Hallberger: Was muss ein Bewerber mitbringen? Worauf legen Sie Wert?

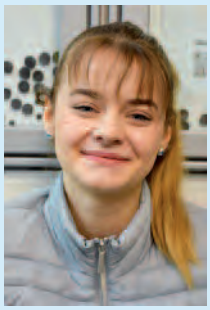
Bruckmeier: Viele Bewerber kommen über ein Praktikum zu uns. Da können wir schon sehen, ob er zu uns passt. Natürlich zählen auch die Bewerbungsunterlagen und der persönliche Eindruck. In Mathematik sollten die Bewerber in unserem Berufszweig einigermaßen gut sein. Wir nehmen Bewerber mit

Mittlerer Reife, Quali und Absolventen des M-Zugs.

Hallberger: Was versprechen Sie sich von der Messe?

Bruckmeier: Wir wünschen uns natürlich möglichst viele Bewerbungen für Ausbildung und Praktika. Nächste Woche macht ein Schüler der Hallbergmooser Mittelschule ein Praktikum. Ein ehemaliger Schüler ist derzeit bei uns in Ausbildung – und heute auch bei der Messe dabei, um seinen Altersgenossen von seinen Erfahrungen zu berichten.

Lisa Spanier (16), Klasse 10V2:



Hallberger: Weißt du schon, was du beruflich machen willst?

Lisa: Ich will in die Automobilrichtung, am liebsten als Kauffrau.

Hallberger: Kanntest du die Betriebe schon, die heute hier dabei sind?

Lisa: Ja, einige. Bei Hekuma hatten wir mit der Klasse schon eine Betriebsbesichtigung.

Hallberger: Wirst du dich bei einem der Aussteller bewerben?

Lisa: Ich würde gerne in den ein oder anderen Betrieb hineinschnuppern. Ein Praktikum im Bereich Lager, Logistik und Spedition, beispielsweise bei der Firma Heinloth, könnte ich mir auch vorstellen.

Franziska Hepting (17), Klasse 10 V2

Hallberger: Weißt du schon, was du beruflich machen willst?

Franziska: Ich möchte eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau machen, weil mir der Mix aus Büroarbeit und Außendienst entgegenkommt.

Hallberger: Kanntest du die Betriebe schon, die heute hier dabei sind?

Franziska: Ja, beispielsweise das Mövenpick-Hotel. Aber die Branche ist jetzt nicht so meine Richtung.

Hallberger: Wirst du dich bei einem Aussteller bewerben?

Franziska: Konkret bewerben vielleicht noch nicht. Aber ein Praktikum beispielsweise bei Heinloth ist auf jeden Fall interessant.

Asya Kocak (16), Klasse 10V2

Hallberger: Weißt du schon, was du beruflich machen willst?

Asya: Ich bin noch unentschlossen, in welche Richtung es gehen soll. Ich habe schon mehrere Praktika gemacht, im Hotel, beim Tierarzt und Friseur. Ich möchte in jedem Fall eine handwerkliche Ausbildung machen.

Hallberger: Kanntest du die Betriebe schon, die heute hier dabei sind?

Asya: Ja, einige Unternehmen kenne ich natürlich vom Namen her. Ich wusste aber teilweise noch nicht, welche Ausbildungsrichtungen sie anbieten.

Hallberger: Wirst du dich bei einem Aussteller bewerben?

Asya: Ja, ich werde mich bei Crazy Runnings um ein Praktikum bewerben. Denn Design ist ein Bereich, der mich interessiert.

Emre Kilic (15), Klasse 9b

Hallberger: Weißt du schon, was du beruflich machen willst?

Emre: Ich habe zwei Optionen: Plan A ist, weiter zur Schule zu gehen und den „9 plus 2"-Zweig zu besuchen. Plan B ist eine Ausbildung zum Büro- oder Speditionskaufmann.

Hallberger: Kanntest du die Betriebe schon, die heute hier dabei sind?

Emre: Ja, einige kannte ich schon vorher.

Hallberger: Wirst du dich bei einem Aussteller bewerben?

Emre: Da käme tatsächlich mehrere für mich in Frage. Weil ich in den Fächern Deutsch und Englisch ganz gut bin, bieten sich für mich Tigers, Heinloth und das Mövenpick-Hotel an. Auch bei Crazy Runnings möchte ich mich für ein Praktikum bewerben. Ich habe mich heute bei der Messe schon beim Inhaber näher darüber informiert. *(eoe)*

Der Hallberger gratuliert...

Der Heimat, Tradition und Feuerwehr verbunden

Ehrenkommandant Ludwig Wiesheu feierte 80. Geburtstag

Seinen 80. Geburtstag durfte nun Ludwig Wiesheu, Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr, feiern. In Gesellschaft von Familie, Freunden und Weggefährten wurde der Ehrentag gebührend und ausgiebig gefeiert.

Geboren wurde Ludwig „Luggi" Wiesheu am 8. Oktober 1938 in Hallbergmoos. Nach dem Schulabschluss verdiente er seinen Lebensunterhalt zunächst als Landwirt, später dann als Kraftfahrer bei der Agrob und 27 Jahre lang beim ortsansässigen Bauunternehmen Rentz.

Ludwig Wiesheu ist ein Mann, der in der Gemeinde höchstes Ansehen genießt – und sich als langjähriger Feuerwehrkommandant einen herausragenden Ruf erworben hat: 1956 trat er der Truppe bei, erwarb sämtliche Leistungsabzeichen und war von 1986 bis 1998 Erster Kommandant der Floriansjünger. Für seine Verdienste erhielt er den Titel „Ehrenkommandant". Wiesheu war viele Jahre lang Leitfigur und maßgeblich – zusammen mit seinem Amtsvorgänger Josef Fischer senior – am Bau des Feuerwehrhauses beteiligt. Er nahm unzählige Leistungsprüfungen ab und engagierte sich auch nach seiner aktiven Dienstzeit. Er gründete den Männerchor der „Feierleit" vor gut anderthalb Jahrzehnten und leiht ihm bis heute seine Stimme.

Wiesheu sang außerdem im Hallbergmooser Kirchenchor, war Pfarrgemeinderat, ist Mitglied beim SV Siegfried, der SG Edelweiß, dem Gartenbauverein und dem Schnupferclub. Jeden Donnerstag ist er, wie er verriet, beim Stockschießen des VfB Hallbergmoos-Goldach anzutreffen.

Als Mann mit Sinn für Heimat und Tradition hat er viel erlebt und gesehen. In den acht Jahrzehnten seines Lebens ist er, wie er sich erinnert, bis zum heutigen Tag sechs Bürgermeistern, 13 Pfarrern und acht Feuerwehrkommandanten begegnet. Am wichtigsten ist Ludwig Wiesheu freilich die Familie: „Ich fühl mich am wohlsten, wenn alle versammelt sind. Mia helfen z'samm", betont der Jubilar. Mit Ehefrau Monika ist er seit 57 Jahren verheiratet. Drei Kinder, vier Enkel und Urenkel Matthias, der auf dem Geburtstagsplakat stolz mit dem Uropa auf dem Traktor zu sehen ist, komplettieren das Familienglück. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Josef Fischer (3. Bürgermeister). Auf ein Geschenk hat der sympathische Jubilar verzichtet und stattdessen den Gegenwert der Stiftung „Hallbergmoos hilft" zugunsten bedürftiger Mitbürger gespendet.

(Text / Foto: eoe)

Vor dem Poster mit Urenkel Mathias gratulierte Josef Fischer (3. Bürgermeister) Ludwig Wiesheu zum 80. Geburtstag. Der Jubilar verzichtete auf ein Geschenk der Gemeinde – und spendete den Wert der Stiftung „Hallbergmoos hilft".

Die Musik durfte am Ehrentag von Ludwig Wiesheu nicht fehlen: Spezl Karl spielte mit der Ziach auf.

Der Hallberger gratuliert...

Sofia Scheurer feiert 80 Jahre

Sofia Scheurer aus Hallbergmoos hat gleich zwei Geburtstage: Zwar steht als Geburtsdatum der 15. Oktober 1938 in ihrem Ausweis. Tatsächlich wurde sie jedoch am 6. Dezember geboren – ein Behördenfehler. Ihren 80sten Geburtstag gefeiert hat sie am „offiziellen" Termin im Oktober, putzmunter und voller Lebensenergie.

Geboren wurde Sofia in einem kleinen Städtchen in Drama auf dem griechischen Festland. Ihre Mutter war Griechin, die jedoch von der türkischen Schwarzmeerküste stammt und besser türkisch sprach. Im Zweiten Weltkrieg und im Zuge des Balkanfeldzugs war Drama wie das gesamte Griechenland von den Achsenmächten besetzt, die regionale Besatzungsmacht war Bulgarien. „Unsere gesamten Ausweispapiere sind durch ein Bombardement in Flammen aufgegangen. Meine Mutter hat neue beantragt, aber da sie nicht so gut griechisch konnte, haben sie und der Beamte sich nicht richtig verstanden", erinnert sich Sofia Scheurer. So kam es, dass aus dem 6. Dezember der 15. Oktober wurde. „Egal, die paar Wochen machen heute nichts mehr aus!", lacht Scheurer.

Glückwünsche zum 80sten Geburtstag gab's für Sofia Scheurer vom Ersten Bürgermeister Harald Reents.

Im Jahr 1961 besuchte sie ihren Bruder in Deutschland und ist geblieben. Sie hat stets viel gearbeitet, sieben Jahre bei Loden Frey, dann in einem Hotel, Altenheim und einer Bäckerei. Ihren Mann, einen Ismaninger, lernte sie fünf Jahre später kennen, „am 21. Februar 1966 beim Faschingsball im Alten Franziskaner", erinnert sich Albert Scheurer, „da haben wir miteinander getanzt." Nur kurz später, am 2. Juli haben sie schon geheiratet, ein Jahr später kam Tochter Silvia, 1972 Susanne zur Welt. Von München zogen sie zu Alberts Eltern nach Ismaning, 1991 kamen sie nach Hallbergmoos, „die Tochter wohnte hier." Als das Ehepaar Scheurer noch berufstätig war, verbrachten sie all ihre Urlaube in Griechenland, immer mit dem Zelt. „Irgendwann haben dann mein Knie und mein Rücken das Zelten nicht mehr mitgemacht, eine feste Wohnung musste her", erzählt Sofia. Die haben sie auch gefunden, direkt am Meer, nur etwa 50 Meter vom Strand entfernt. Und dort verbringen sie nicht mehr nur Urlaubswochen, sondern gleich viele Monate, „vier waren es in diesem Jahr", sagt Sofia. Obwohl sie die meiste Zeit ihres Lebens in Deutschland verbracht hat, ist es halt immer noch Griechenland, wo sie sich wohl fühlt. Ehemann Albert ist natürlich dabei, er versteht griechisch gut, aber „sprechen, das will er nicht." Was er nach eigenen Worten auch nicht muss, denn das übernimmt „meine Sofia." Glaubt man gerne, südländisch und quirlig wie sie ist und der man ihre 80 Lebensjahre in keinster Weise ansieht.

(Text/Foto: sab)

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Der Hallberger gratuliert...

Immer in Bewegung

Erfolgreicher Judoka Josef Haas feierte 80. Geburtstag

Sport und Bewegung haben Josef Haas jung gehalten. Der ehemalige Judoka feierte nun seinen 80. Geburtstag und durfte die Glückwünsche von Vize-Bürgermeister Josef Niedermair entgegennehmen. Das Faible für Sport teilen die beiden Männer – und so gab es viel Gesprächsstoff.

In Jochenstein (a. d. Donau) ist Josef Haas am 18. Oktober 1938 als drittes von sechs Kindern geboren und aufgewachsen. Für den Schulbesuch in Gotzenstein nahm er einen weiten Fußmarsch auf sich: „Anderthalb Stunden hin, anderthalb Stunden zurück." Nach der Schule unterstützte Haas seine Eltern zunächst im landwirtschaftlichen Betrieb. Später arbeitete er für einen Fotografen, der den Kraftwerksbau in Jochenstein dokumentierte, in verschiedenen Baubüros und schließlich für einen Automobilhersteller in Köln. „Als Schule fürs Leben" bezeichnete er seinen damaligen Aufenthalt in einem Wohnheim, wo ein bunt zusammengewürfelter Haufen Männer aus allen Bundesländern lebte – und gut miteinander auskam.

Nach Bayern kehrte Haas 1963 zurück und lernte am Arbeitsplatz, einem Kartonagenhersteller, seine Frau Monika (geb. Rötzer) kennen und lieben. 1965 feierte das Paar Hochzeit. Vier Kinder und sechs Enkel – „alle tüchtig und g'scheid", wie der Jubilar unterstreicht – zählen heute zur Familie. Bis zu seinem Ruhestand verdiente Haas 29 Jahre lang den Lebensunterhalt der Familie im Karstadt-Lagerhaus (Eching).

In seiner Freizeit war der fitte Senior sportlich unterwegs: 40 Jahre lang, davon 25 Jahre als Trainer, widmete er seine ganze Kraft dem Kampfsport, vertrat den Bayerischen Landesverband bei großen Wettkämpfen. Nebenbei schulterte Haas „mit Hand und Schaufel" den

Bau des Eigenheims. Zur Erholung und Bildung – man verknüpfte Badeurlaube immer mit Abstechern zu Sehenswürdigkeiten – ging die Familie auf Reisen durch Europa. „Die wirklich schönen Flecken haben wir uns alle angeschaut". Auch die Berge waren oftmals Ziel von Ausflügen.

Noch heute ist Josef Haas viel mit dem Radl unterwegs – im Umkreis von 30 bis 40 Kilometer rund um seinen Heimatort. „Wenn ich mir einen Meeresfrüchtesalat einbilde, radle ich schon mal nach München", verrät er. Daheim pflegt er mit großer Hingabe den Garten, den auch Vize-Bürgermeister Josef Niedermair beim Geburtstagsbesuch bewunderte. Er persönlich kennt den Jubilar ebenfalls vom Sport: Denn Haas' Sohn Andreas trat in die sportlichen Fußstapfen des Vaters – und hat sich beim Judoclub Freising, bei den Ringern des SV Siegfried, den Keglern des VfB Hallbergmoos-Goldach und als Fußballer einen Namen gemacht. *(Text / Foto: eoe)*

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de

Erste-Hilfe-Kurse in Hallbergmoos
– für jedermann, nicht nur für Fahrschüler –
in der
Fahrschule Kydd
Hallbergmoos, Theresienstraße 68
Anmeldung unter:
www.erstehilfe-Hallbergmoos.de
Nächster Termin:
Sonntag, 28.10.2018, 9.00 Uhr
mit amtl. Sehtest und biometrischen Passfotos

ProMount
Auto·Technik·Reifen
AUTO GLAS
Ihre freie Kfz Meisterwerkstatt
ProMount - Lilienthalstr. 11 - 85399 Hallbergmoos bei Freising
Tel: 0811-998 26 996 - Tel: 0811-299 60 110 - info@promount.de

Der Hallberger gratuliert...

Eine italienische Romanze

Camela und Giuseppe di Bella feierten Diamantene Hochzeit

Was für eine Romanze! Wer die Liebesgeschichte von Camela (84) und Giuseppe di Bella (92) hört, fühlt sich unweigerlich an Romeo und Julia erinnert. Drei Jahre warb der junge Sizilianer einst unter dem Balkon seiner großen Liebe um deren Gunst. Nun durfte das Paar seine Diamantene Hochzeit feiern.

Camela und Giuseppe di Bella stammen beide aus Enna im Herzen Siziliens. Und beide erinnern sich noch sehr genau, wie ihre Liebe begann: Mit einem „Bella Ciao" auf den Lippen ging der junge Mann drei Jahre lang unter dem Balkon seiner Auserwählten auf und ab. Als sie herausschaute und die Blicke erwiderte, durfte das der junge Mann als Zeichen ihrer Zuneigung verstehen – und letzten Endes gemeinsam mit seiner Mutter bei der Familie schließlich vorstellig werden. Die Annäherungsversuche hatten nicht gleich Erfolg, erst musste noch die Schwester heiraten, ehe schließlich Guiseppe seine Camela in Calascibetta am 18. Oktober 1958 zum Altar führen durfte.

Im Juni 1961 kam Guiseppe di Bella nach Deutschland, um dort in der Landwirtschaft zu arbeiten. Erst arbeitet der Familienvater in Stuttgart, dann in München. Zwei Jahre später holte er seine Frau nach, mit der er drei Töchter Giovanna, Rosa und Pierra hat. In Goldach

fand die Familie 1969 ein erstes Zuhause, 1979 konnte das Paar ins Eigenheim einziehen: „Meine Eltern haben sich durchgebissen, haben sich mit Fleiß und harter Arbeit ihren Traum vom Eigenheim verwirklicht", erzählt Tochter Giovanna am wunderschön hergerichteten Geburtstagstisch.

Der Guiseppe di Bella arbeitete 24 Jahre bei der Agrob in Ismaning, die Mutter bis zu ihrem 70. Lebensjahr als selbständige Änderungsschneiderin. Jetzt ist Guiseppe di Bellas größtes Hobby der Garten, wo er Blumen, Gemüse und Obst hegt und pflegt. Früher beherbergte der weitläufige Garten auch Gänse, Hühner und Hasen. Camela schneidert nur noch als Hobby, vornehmlich für Familie und Freunde.

Am Ehrentag des Paares und zum Empfang des Bürgermeisters, der die Glückwünsche von Gemeinde und Landrat überbrachte, gibt es einen Herzerl-Kuchen, den die Enkelin eigens gebacken hat – und muntere Gespräche über das Leben des Paares, das Bürgermeister Harald Reents mit dem Paar abwechselnd auf Deutsch und Italienisch führt. Guiseppe di Bella versichert beim Abschied, dass ihm der Tag seiner „Matrimonio Diamante" bis an sein Lebensende in wunderschöner Erinnerung bleiben wird. *(Text / Foto: eoe)*

Enterl in Aktion

Sommerliche Temperaturen und strahlender Sonnenschein: Wenn der Herbst (fast) wie Sommer erscheint, dann tut Abkühlung gut: Besonders gilt das für die Biberl, die sich nun wieder in die „Fluten" der Goldach stürzten: Beim 6. Entenrennen zeigten sich Akteure wie Publikum ausgesprochen „rennfreudig".

Das Entenrennen wurde von der Werbegemeinschaft „Hallbergmoos in Aktion" auf der Goldach organisiert. Die 76 Mitgliedsbetriebe der Werbegemeinschaft Hallbergmoos waren die Namensgeber für die putzigen Plastiktierchen, die auf den Namen wie „Semmelente" oder „Pillenente" hörten.

Den Startschuss zum ersten Lauf gab bei strahlendem Herbstwetter Bürgermeister Harald Reents und Heiko Schmidt (Vorsitzender der Werbegemeinschaft). In sieben Rennen – das letzte ein freies Rennen mit selbstgebastelten Enten – wurden die Biberl von ihren Paten kräftig angefeuert. Die drei Erstplatzierten jedes Laufs erhielten bei der Siegerehrung im Gasthof Alter Wirt Hallberg-Schecks im Wert von 50, 30 und 20 Euro.

(Text / Foto: eoe)

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

über 65 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
FIAT
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11-36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

Grenzenlose Begeisterung

Munich Brass Connection gastierte im Gemeindesaal

Der Titel ist Programm: Unter der Überschrift „No Limits – Grenzenlos verspielt“ trat die **munich brass connection** nun zu einem Gastspiel im Gemeindesaal an. Dass die fünf Blechbläser aus Bayern und Österreich für gute Musik und vergnügliche Unterhaltung stehen, wissen Kenner längst. War es doch bereits der zweite Besuch des Quintetts in Hallbergmoos. Und wieder wurde es ein außergewöhnlicher Abend.

Denn die munich brass connection bewies einmal mehr, dass sie mühelos Grenzen überschreitet – zwischen Stilen und Epochen, zwischen Klassik und modernen Crossover-Arrangements. Immer virtuos und auf technisch höchstem Niveau. Die charmante Moderation von Tubist Fabian Heichele, der ein ums andere Mal mit dem Publikum flirtete, trugen ihr Übriges zum Erfolg des Abends bei.

Feierlich wurde der Abend im Frack und mit der Ouvertüre aus der Oper „Dardanus“ von Jean Philippe Rameau eröffnet – gefolgt von einem Abstecher nach Marokko mit Kerry Turner’s Tondichtung „The Casbah of Tetuan“. Zwischen den einzelnen Stücken erzählte Hornist Matthias Krön – auf einem Perserteppich sitzend und mit einem roten Fez auf dem Kopf – eine Geschichte wie aus den Märchen aus 1001 Nacht, so lebhaft, dass das Publikum sich auf einem orientalischen Jahrmarkt, in einem Teehaus und sogar inmitten einer Kamel-Karawane wähnte.

Dieser Zauber setzte sich in den „4 Miniatures” von Michael Forbes fort. Hier ging es teils jazzig modern, aber auch besonnen ruhig zu, beispielsweise bei Fabian Heicheles Einsatz im zweiten Stück (Toccata), der die ruhigen, tiefen Töne der Tuba zu einem musikalischen Genuss machte.

Nach der Pause war Themen- und Kleiderwechsel angesagt. Musikalisch war dieser Teil zunächst Leonard Bernstein, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre, gewidmet. Die munich brass connection hat dem Bassposaunisten Ingo Luis den Auftrag gegeben, die „West Side Story“ speziell für sie zu arrangieren. Und hier entfaltete sich die grenzenlose musikalische Einstellung der Band. Sei es das würdevolle Vortragen in „Something’s Coming“, das gefühlvolle in „Maria“ oder die Leichtigkeit in „America“, hier kam jedes Instrument und das Können der Musiker zur Geltung.

Darüber hinaus war der Abend auch Hans Kröll gewidmet. Mit dem bayerischen Komponisten verbindet die munich brass connection eine lange, erfolgreiche Zusammenarbeit. In seinen „Impressionen“ konnte wieder jedes Instrument glänzen. Im ersten Stück „Aufstieg“ wurde die Trompete von Hannes Oblasser virtuos ins rechte Licht gerückt, dann im „Almdreher“ das Horn von Matthias Krön. Eine kleine Überraschung war der Einsatz eines Alphorns durch den Posaunisten Alexander Apfler in dem Stück „Bergluft“. Hier entwickelte sich das Instrument vom traditionellen Alphorn mit langsamen, getragenen Tönen, die über Berg und Tal schweben, zusammen mit der Tuba zu einem flotten, avantgardistischen Ensembleinstrument.

Als letztes Stück des Abends war Hans Krölls „Chiemseeblick“ vorgesehen. Dies sollte ein fröhlich fulminanter Abschluss werden. Aber das Publikum wollte es nicht wahrhaben, dass der Abend vorbei sein sollte. Mit aufmunterndem Applaus ließen sich die Musiker zu zwei Zugaben überreden. „A groovy kind of love“ und Hans Krölls „Schnellpolka“.

Die erstKlassik Konzertreihe entwickelt sich immer mehr zu einem festen Treffpunkt für Musikliebhaber aus Hallbergmoos und Umland. Vor allem wegen des hochkarätigen, anspruchsvollen Musikprogramms. Aber auch der anspruchsvolle Rahmen mit schön dekoriertem Saal und Verkauf von Erfrischungen und kleinen Häppchen locken die Menschen, schon vor dem Konzert auf ein Pläuschchen einzutreffen.

Das nächste Konzert findet am 24. Nov. 2018, 19:00 Uhr im Gemeindesaal Hallbergmoos statt. Diesmal mit dem Quartett Passo Avanti und „Begegnungen mit Mozart“. *(Text: eoe / Fotos: Köhler)*

FSM GmbH Facility Service München GmbH

- Hausmeisterdienste
- Grünanlagenpflege
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- PV-Reinigung

fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de

Gebäudeservice im und ums Haus

Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 99 82 304 • Fax 08 11 - 99 82 303 • Mobil 01 72 - 82 17 441

60 Jahre Schreinerei Häuslmeir

Individuelle Anfertigungen, etwa von Küchen oder Einbauschränken, spielen im Handwerksbetrieb Hans Häuslmeir eine große Rolle. Auf den jeweiligen Kundenwunsch abgestimmtes Gestalten unterschiedlicher Materialien, so Hans Häuslmeir, gehöre einfach zum Beruf. Qualität ist bezahlbar, Ärger kostet mehr – unter diesem Motto fertigt er Schreinermöbel für private und gewerbliche Kunden.

Sechs Jahrzehnte gelebtes Schreiner-Handwerk in der zweiten Generation, das darf sich getrost feiern lassen. Das Familienunternehmen Häuslmeir wurde 1958 von Schreinermeister Johann Häuslmeir Senior nach erfolgreichem Bestehen der Meisterprüfung an der Kerschensteiner Meisterschule gegründet. 1993 übergab er an seinen Sohn Hans, der ebenso seine Meisterprüfung an der landesweit renommiertesten Meisterschule 1990 absolvierte. Mit seinem Firmeneintritt wurde vergrößert, die Werkstatt jedoch an der Maximilianstraße 49 neben dem Wohnhaus beibehalten.

Während Gründer Johann noch vorwiegend mit Hobel und Säge arbeitete, hat sich doch vieles grundlegend geändert. Zahlreiche Maschinen wurden gekauft, zur langjährigen handwerklichen Tradition kam durch Sohn Johann zusätzlich noch fundiertes, planerisches Know-how in den Betrieb.

„Die Ansprüche an Möbel wachsen" weiß Häuslmeir (56), „und sie müssen vor allem den individuellen Ansprüchen der Kunden genügen. Es gibt heute völlig neue Möglichkeiten in Material, Farbe und Funktion und ich plane für meine Kunden ganz individuell, entsprechend der persönlichen Bedürfnisse. Und natürlich auch entsprechend dem individuellen Budget." Es kommt aber auch noch ein weiterer wesentlicher Aspekt hinzu, nämlich der Kundschaft zu versichern, dass Handwerksarbeit gar nicht teurer ist als die vermeintlich billigen Möbel zum selbst Zusammenschrauben. „Die Leute haben sich anscheinend daran gewöhnt, im Möbel-Supermarkt einzukaufen und auch damit abgefunden, dass diese nicht exakt passen. Die eigene Raumgestaltung ordnet sich dann auch den Standardgrößen vom Mitnahmemarkt unter, das war früher anders."

Die sechs Jahrzehnte des Betriebes sind aber vor allem ein Grund zur Freude. „Ich bin dankbar für all das, was mein Vater und ich gemeinsam mit Partnern, Freunden und Kunden in den vielen Jahren erreicht und geschaffen haben. Und dankbar dafür, dass wir immer voll Freude das machen konnten, was wir am besten können: Schreiner sein." Seit vielen Jahren gibt Hans Häuslmeir diese Leidenschaft auch an die Jugend weiter. Er hat zahlreiche Lehrlinge ausgebildet, war 17 Jahre Prüfer bei der Handwerkskammer, nun ist er tageweise als Berufsschullehrer in Erding tätig. Hier vermittelt er das praktische Handwerk. Viele seiner Arbeiten stehen als Schränke, Betten, Türen oder Tische sowie Treppen in Hallbergmooser Häusern und Wohnungen oder sind in Form von Fenstern

oder Haustüren von außen zu sehen. Besonders stolz ist Häuslmeir auf das Inventar der evangelischen Emmaus-Kirche. Hier hat er das Taufbecken, den Altar, die Kerzenständer und Kniebänke gefertigt. Gefertigt aus der nordamerikanischen Hemlocktanne passt das Holz ideal zu den Böden und Türen der Kirche. Das Taufbecken und auch der Kerzenhalter sind aus Corian, einem acrylgebundenen Mineralwerkstoff, „der sich sehr gut formen läßt und auch sehr beständig ist", so Häuslmeir. In die gefertigten Stücke sind bei den Maßen und Umfängen stets die biblischen Zahlen 7, 10 und 12 eingefertigt und „trotzdem stimmen selbstverständlich die Proportionen", erläutert Häuslmeir.

(Text/Foto: sab)

In Hallbergmoos weht ein „kuhler Klang“

Neue Musikschule für Kinder in Hallbergmoos

In der Wilhelmstraße 6 ist es musikalisch. Denn seit dem 8. September hat dort die Musikschule „Kuhler Klang“ große, helle Räumlichkeiten bezogen und eröffnet vom musikalischen Spielkreis über die Früherziehung bis hin zum Klavierunterricht für Kinder diesen das wunderbare Reich der Musik. „Erwachsene sind aber ebenfalls herzlich willkommen“, betont Leiterin Angelika Tomasik.

„Bereits die Kleinsten profitieren vom positiven Einfluss der Musik“, ist sich Tomasik sicher. Die ausgebildete Musiklehrerin und Chorleiterin öffnet deshalb den „Musikalischen Spielkreis“ für Kinder ab 15 Monaten. „Musik erfreut das Herz und regt zur Bewegung an. Das sind wichtige Erfahrungen bereits für die Kleinsten, die vielleicht anfangs eher mitmachen als zuhören. Aber dann plötzlich eines Tages alle Lieder kennen und singend vor sich hinspielen.“ Die Motorik, das Gedächtnis, die Konzentration, aber auch die sozialen Kontakte würden gefördert, der musikalische Teil beschränkt sich bei den Jüngsten auf Singen oder einfache Orff-Instrumente, Fingerspiele, Tanzen und Verse mit Basteln, Malen, Kneten und Spielen.

Bei der musikalischen Früherziehung am Klavier erlernen Kinder im Vorschulalter die Grundlagen der Musik am Klavier. Fünf E-Pianos und ein manuelles stehen dafür in der Wilhelmstraße zur Verfügung. „In diesem Alter wird das Ohr noch für viele musikalische Erlebnisse sensibilisiert. Ich unterrichte in der Gruppe mit maximal fünf Kindern, so dass es nie langweilig wird.“ Die Eltern sind bei Kindern bis 6 Jahren dabei und machen auch oft mit, es ist für Tomasik besonders schön, wenn Kinder und Eltern miteinander

Musik machen. Nach ersten elementaren Übungen wie dem Singen auf Notennamen oder rhythmischen Übungen erlernen die Kinder das Erkennen von Akkorden nach Gehör sowie das Singen nach Noten. „Am Ende des Kurses können die Kinder beidhändig am Klavier spielen, im Ensemble musizieren und auch kleine eigene Stücke arrangieren“, bestätigt Tomasik.

Selbstverständlich bietet sie für diejenigen, die lieber Einzelunterricht möchten, diesen an, „aber das ist dann individuell und auch zeitlich meist etwas kürzer.“ An Kinder ab sechs Jahren richtet sich der Gruppenunterricht am Klavier, wo sie klassische, traditionelle und moderne Musikstücke, ebenso wie

Fingerübungen, Musiktheorie und das Spielen im Ensemble, erlernen.

Dass ihr „Konzept“ funktioniert, beweist Tomasik bereits seit vielen Jahren in Düsseldorf. Von dort ist sie nämlich vor einem Jahr nach Hallbergmoos gezogen. Und eben in Düsseldorf liegen die Wurzeln ihrer Musikschule „Kuhler Klang“. Über 100 Kinder werden dort von ihren Mitarbeitern, alles ausgebildete Musikpädagogen, unterrichtet. Auch in Hallbergmoos wollte die zweifache Mutter etwas tun. „Was lag denn näher, als auch hier wieder Musik zu machen?“

Weiter Infos über Preise und Termine gibt es unter www.kuhlerklang.de *(Text/Fotos: sab)*

Kuhler Klang
Musikunterricht für Kinder
www.kuhlerklang.de
Musikalische Früherziehung
Klavierunterricht
Gitarrenunterricht

JAFRA Cosmetics
Johanna Zimmer
NEU – Mattierendes Make-up
mit Flexi-Matt-Technologie € 23,–
nimmt Öl auf, minimiert das Porenbild, verhindert Glanz, bietet eine wunderbar leichte, matte Deckkraft, ohne sich schwer anzufühlen.
Telefon: 08 11/37 21 · Fax: 08 11/9 98 90 74

Gartenbauverein trotzt Vandalen

Vorstandsteam um Sabine Brügel einstimmig bestätigt

In ihren Bemühungen, die Umwelt grüner und attraktiver zu machen, lässt der Gartenbauverein nicht locker – allen „Boykotten" zum Trotz. Immer wieder machen sich Vandalen an Blumenkästen, die die Ehrenamtlichen aufblühen lassen, zu schaffen. „Wir trotzen", lautete nun die klare Ansage der Vorsitzenden Sabine Brügel an Vandalen beim Jahrestreffen. Auf den Rückhalt der Mitglieder darf die Vorstandschaft in jedem Fall zählen.

Jedes Jahr aufs Neue bepflanzen und pflegen die Ehrenamtlichen des Gartenbauvereins die Blumenkästen an Brücken und Kirchenportalen. Und regelmäßig werden sie aus unerfindlichen Gründen zerstört, heruntergetreten und geplündert: „Wir finden's einfach nur bescheuert, werden aber diesem unnützen und unverständlichen Vorgehen trotzen", unterstrich Brügel nun beim Jahrestreffen des Gartenbauverein im vollbesetzten Kaminstüberl des Neuwirts.

Ihren vollen Terminkalender haben die Ehrenamtlichen erfolgreich abgearbeitet: Sei es bei der gemeindlichen Aktion „Saubere Landschaft", beim Palm- und Kräuterbuschen-Binden, der Bepflanzung des Kirchenportals von St. Theresia, den örtlichen Brücken (Mövenpick, Kochstraße und Enghofer Weg).

Viele Stunden Arbeit hat man investiert und stolze 1100 Liter Erde, 200 Geranien und etliche Kilo Dünger ausgebracht. Den Pflegeaufwand konnte man dank etlicher Wasserspeicherkästen und der Unterstützung des gemeindlichen Bauhofs verringern, hatte aber wegen des heißen Sommers alle Hände voll zu tun, wie Schriftführerin Christina Karl aufzeigte. Der Nachwuchs beteiligte sich rege am Sonnenblumenwettbewerb, wo man 40 Teilnehmer und beachtliche Ergebnisse registrierte. Ein Highlight für Familien ist die jährliches Waldweihnacht, die traditionell am dritten Advent im Birkenecker Wäldchen gefeiert wird.

Auf großes Interesse der Bevölkerung stieß die Sauerkrautaktion 2017: Der Run darauf war so groß, dass zum ersten Mal das Kraut ausging. „Eher mau" war die Beteiligung am Vereinsausflug nach Riedenburg, den man zusammen mit Rauch- und Sparverein durchführte. Deshalb will man sich mehr auf regionale Informationsveranstaltungen wie zuletzt die gut besuchte Fachführung „Nutzgarten" in Weihenstephan und informative Gartentage im Bayerischen Obstzentrum konzentrieren.

Rundum zufrieden sind die Mitglieder mit ihrer rührigen Vorstandschaft. Sie wurde bei den turnusmäßigen Neuwahlen ausnahmslos einstimmig in ihren Ämtern bestätigt: Sabine Brügel (1. Vorsitzende), Wolfgang Reiland (Stellvertreter), Christina Karl (Schriftführerin) und Regina Hasenöhrl bilden die Vereinsspitze. Neu in der Riege der Beisitzer gestoßen sind Elisabeth Lochner und Liane Stadler, die für Benno Haslbeck und Renate Hofbauer nachrückten. Beide hängen nun nach mehr als 16 Jahren Vorstandstätigkeit ihren Job an den Nagel. Hofbauer in erste Linie wegen ihren zeitaufwändigen Engagements als Narrhalla-Präsidentin. Gesucht werden noch Junior-Fahnenbegleiter, die an Feiertagen, bei Beerdigungen und beim Volksfestumzug den Verein vertreten – und die bewährten Kräfte, Manfred Wolf, Benno Haslbeck, Albert Vogler und Stefan Lochner entlasten.

(Text / Fotos: eoe)

Großes Vertrauen genießt die Vorstandsriege des Gartenbauverein.

25 Jahre halten Renate Hofbauer (3.v.l.) Hildegard Sammer (4.v.l.), Hedwig Brandstetter (3.v.r.) und Barbara Frombeck (rechts) nun schon dem Gartenbauverein die Treue. Es gratulierten herzlich Günther Frombeck (Ehrenvorsitzender, links), Sabine Brügel (1. Vorsitzende, 2.v.l.) Wolfgang Reiland (2. Vorsitzender, 2.v.r.)

Die Vorstandschaft im Überblick:

Sabine Brügel (1. Vorsitzende), Wolfgang Reiland (Stellvertreter), Christina Karl (Schriftführerin), Regina Hasenöhrl (Kasse), Waltraud Franzspeck, Sylvia Schosser, Albert Vogler, Manfred Wolf, Elisabeth Lochner, Stefan Lochner, Liane Stadler (alle Beisitzer), Johann Franzspeck und Georg Förg (beide Kassenprüfer)

www.hallberger.de

Gartenbauverein:

Kleine Schauspieler im Kletterwald

Jedes Jahr am dritten Advent feiert der Gartenbauverein im Birkenecker Wäldchen eine Waldweihnacht – und viele Besucher, vornehmlich Familien mit Kindern, genießen die zauberhafte Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Zur wunderbaren Atmosphäre tragen die Kinder des Gartenbauvereins bei: Mit viel Spaß und Freude inszenieren sie ein kleines Theaterstück – und basteln dazu passende Requisiten. Passend zur Aufführung der „letzten Zauberstunde vor Weihnachten" gabs 2017 Zauberstäbe und Tütchen mit Schneemannsuppe, die gegen eine Spende an die Besucher abgegeben wurden.

Mit dem Erlös organisierte Christina Karl aus der Vorstandschaft nun einen Ausflug für die Schauspieler in den Kletterpark nach Obereith.

Die Vorfreude war groß und so machte man sich bei strahlendem Sonnenschein an einem wunderschönen Herbsttag auf den Weg.

Dort angekommen, wurde mit den Tieren im Streichelzoo gekuschelt und im Anschluss im Wald geklettert, was das Zeug hält. Nach einer Stippvisite auf dem Spielplatz ging's zur gemeinsamen Brotzeit. Glücklich und erschöpft fuhren alle nach einem vollkommen gelungenen Ausflug wieder nach Hause.

Der Gartenbauverein dankt allen Besuchern, die es den Kindern ermöglicht haben, einen unvergesslichen Tag bei schönstem Herbstwetter zu verbringen.

Die Planungen für die Waldweihnacht 2018 sind schon im vollen Gange. Das Theaterstück ist geschrieben und die Proben können bald beginnen. Wer die diesjährige Waldweihnacht also nicht verpassen möchte, sollte sich schon heute den 16.12.18 (3. Advent) im Kalender markieren!

(Text: eoe / Foto: gra)

100 Jahre Freistaat Bayern

Airbräu am Flughafen München lädt ein zum weiß-blauen Jubiläum am 10. November

Unter dem Motto „Tradition leben" feiert das Airbräu am 10. November 2018 mit Besuchern, Reisenden und Mitarbeitern des Flughafen Münchens das hundertjährige Bestehen des Freistaates Bayern. Dazu hat das Airbräu mit seiner hauseigenen Flughafen-Brauerei nicht nur ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, sondern auch das Jubiläumsbier „1918" kreiert. Dieses ist ein bernsteinfarbenes Märzenbier mit einer kräftigen Stammwürze von 13°P und einem Alkoholgehalt von 5,9 Prozent.

Los geht es morgens um 10 Uhr im Airbräu mit dem Fassanstich des Jubiläumsbieres „1918", der von dem Kult-Duo Franz Moosbauer und Adrian Kreuzer, besser bekannt als „Da Franze und sei Spezi" von Isar TV, launig moderiert wird. Kulinarisch begleitet wird er von einem zünftigen Weißwurst-Frühstück, für die passende musikalische Unterhaltung sorgt die Ardinger Tanzlmusi. Highlight des Tages ist die „Boarische Late Night Show", die die Besucher von 12 bis 14 Uhr mit einer bunten Mischung aus Musik, Kabarett und Comedy in der Tenne des Airbräus erwartet. Die Moderatoren „Da Franze und sei Spezi" konnten wieder tolle Gäste für die Show gewinnen: den Liedermacher Michi Dietmayr, den Vogelmayer mit seinem Musikkabarett und den Wiggerl, der mit boarischem Kabarett begeistert.

Am Nachmittag ab 15 Uhr bis 18 Uhr dürfen sich die Gäste über den Erdinger Heimat- und Trachtenverein Edelweiß freuen, welcher hier in der Region auf Festen wie Volks-, Herbst- oder Kirchweihfesten auftritt und immer wieder ein schönes Erlebnis für Groß und Klein ist. Im Airbräu präsentiert er verschiedene traditionelle Volkstänze sowie Schuhplattler und lädt zum Mitmachen ein.

Airbräu-Wirtin Juliane Pfaff und ihr Team laden ein zum Anstich des Jubiläumsbieres „1918"

Der Eintritt ist frei, jedoch wird zur besseren Planung um Reservierung per Telefon oder per E-Mail gebeten. Auch ganztägige Reservierungen für das Airbräu und die Tenne sind möglich. Wer mit dem eigenen Auto zur Veranstaltung kommt, parkt bis zu fünf Stunden kostenfrei im Parkhaus P20 in direkter Terminalnähe. Die Late-Night-Show wird auch bei ISAR TV Landshut sowie im Internet gezeigt.

„Da Franze und sei Spezi" moderieren den Anstich und die Show im Airbräu.

Weitere Informationen zum Event finden Sie unter www.airbraeu.de.

Tel.: 089/ 975 93 111
reservierung.allresto@munich-airport.de

(gra)

TV
Video
Hifi
Hausgeräte

FUNK

Wir bieten Ihnen den kompletten Service: • Verkauf aller Fabrikate • Montage • Einstellung • Lieferung • Leihgeräteservice • Altgeräteentsorgung •**„Reparatur und Kundendienst"**

Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11 / 9 40 24 · Fax 9 98 98 55 · Mobil 01 72 / 8 41 89 23

VdK:

Frauentag in Hallbergmoos

Frauenbeauftragte und Vorstände aus 13 VdK-Ortsverbänden im Landkreis Freising trafen sich nun zum „Frauentag" in Hallbergmoos. Auf dem Programm stand eine Führung durch das Jugendwerk Birkeneck.

Nach Begrüßung der Kreisfrau Gabriele Woelk führte Gerhard Kapfhammer, stellvertretender Leiter des Jugendwerks, die Besucher durch die Einrichtung, in dem die Herz-Jesu-Missionare seit 1925 leben und wirken. Natürlich galt das Hauptaugenmerk der Erziehungshilfeeinrichtung, in der sozial benachteiligte Jugendliche und minderjährige unbegleitete Flüchtlinge Erziehung, Ausbildung und Orientierungshilfen bekommen.

Mit von der Partie war auch der Konrad Friedrich. Der Seniorenreferent und Behindertenbeauftragter der Gemeinde berichtete über die Geschichte der Kommune, die anno 1828 von Freiherr Theodor von Hallberg-Broich gegründet wurde – und heute etwa 11.000 Einwohner aus 90 Nationen zählt. Friedrich berichtete von den vielen Vereinen in Hallbergmoos, über Schulen, Kindergärten, Kinderkrippen und Horte. Er gab einen Einblick in die Seniorenarbeit der Gemeinde z.B. über das neugeplante Projekt „Betreutes Wohnen", das in nächster Zeit in Angriff genommen wird. Der Dank der Ortsvorsitzenden Bärbel Brenner galt den beiden Referenten, die den Besuchern die Gemeinde Hallbergmoos-Goldach auf interessante Art näher gebracht haben.

(Text: eoe / Foto: gra)

Herbstreise des VdK:

Kutter, Seen und Meer

Die Mecklenburgische Seenplatte war das Ziel der Herbstreise des VdK-Ortsverband: 49 Reisende brachen auf, um Landschaft und Leute kennenzulernen.

Dreh- und Angelpunkt der Reise war die Reuterstadt Stavenhagen – in 750 Kilometern Entfernung von Hallbergmoos. Von dort aus startete die Reisegruppe zu ihren täglichen Ausflugszielen.

Als Erstes gings nach Fischland-Darß-Zingst und das Ostseebad Ahrenshoop. Dort durften man „die große Badewanne Rostocks" Warnemünde erleben, wo fangfrischer Fisch aus der Ostsee direkt vom Kutter aus serviert wurde.

Ein Ganztagesausflug führte schließlich an die Mecklenburgische Seenplatte. Auf dieser Route war die Besichtigung der 4-Tore-Stadt Neubrandenburg und die ehemalige Residenzstadt Neustrelitz vorgesehen. Vorbei an reizvollen Landschaften zum Plauer See und Müritzsee stand dort eine Rundfahrt mit dem Schiff auf dem Programm.

Der nächste Reisetag führt die VdK'ler schließlich auf eine der schönsten Inseln Deutschland Rügen: Von Sassnitz führte eine gemütliche Schifffahrt entlang der bizarren Kreideküste mit dem sagenumwobenen Königsstuhl. Das Ostseebad Binz stand am Nachmittag auf dem Programm.

Das Herz der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommern durften die Ausflügler am letzten Reisetag Tag kennenlernen. Schwerin mit seinem prachtvollen Schloss inmitten des Schweriner Sees bezauberte die Herzen der Teilnehmer. Von Wasser und idyllischen Gärten umgeben steht es prachtvoll und majestätisch für die wechselvolle Geschichte.

Erinnerungsfoto vor dem Schweriner Schloss: Von der Herbstreise nahmen die VdK'ler viele schöne Eindrücke mit nach Hause.

Mit vielen neuen Eindrücken, aber auch müde kehrte Hallbergmooser Reisegruppe zurück, wo wir das Gesehene sicherlich noch lange Gesprächsstoff bietet.

(Text: eoe / Foto: gra)

35 Jugendliche empfangen Heiliges Sakrament der Firmung

Bei sonnigem Herbstwetter fanden sich 35 Jugendliche aus Hallbergmoos und Goldach in der mit Sonnenblumen geschmückten Herz-Jesu-Kirche ein, um das Heilige Sakrament der Firmung durch Weihbischof Bernhard Haßlberger zu empfangen. Er und Pfarrer Gruber feierten zusammen mit den Firmlingen, Paten, Eltern und Familienangehörigen einen ausgesprochen interessanten und kurzweiligen Gottesdienst. Ausgehend von der Lesung ermutigte der Weihbischof die jungen Leute, dass Gott jeden beim Namen kennt und ihnen so in allen Lebenslagen nahe sein will. Durch das Evangelium von der Blindenheilung erinnerte er seine jungen Zuhörer daran, dass Gott uns nach unserem „Wollen" fragt. Durch den Heiligen Geist werden alle in ihren Wünschen wertgeschätzt und ernst genommen. Musikalisch wurde der feierliche Gottesdienst vom M-Chor unter Leitung von Daniel Goetze mit modernen Liedern begleitet.

Nach der Messe nahmen viele Firmlinge und Gäste die Gelegenheit wahr, beim anschließenden Stehempfang mit Weihbischof Haßlberger oder Pfarrer Gruber ins Gespräch zu kommen.

Die Vorbereitung auf die Firmung fand neben gemeinsamen Veranstaltungen mit Pfarrer Gruber schwerpunktmäßig in vielen Gruppenstunden statt. Aufgeteilt in sieben Gruppen wurden die Mädchen und Jungen auf den Empfang des Sakramentes unter dem Motto „Durch den Heiligen Geist bekommen wir alle Flügel" vorbereitet. Geleitet wurden diese Gruppenstunden von engagierten Mitgliedern der Pfarrgemeinde: Stefanie Köhler, Mike Tomfeah, Anita Kreilinger, Susanne Wilpernig, Silvia Bauer, Annette Graf, Birgit und Gerhard Bormann. Ihnen ein herzliches Vergelt`s Gott für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Die Aktivitäten der Jugendlichen waren im Vorfeld der Firmung sehr vielfältig. Zum Beispiel besuchte eine Gruppe das Seniorenheim Hallbergmoos und interviewte die Bewohner, ob sie sich denn noch an ihre eigene Firmung erinnern konnten. Anschließend haben sie zusammen mit den Senioren Kuchen gebacken. In einem anderen Projekt ging es nach Freising – zwei Gruppen konnten an einer Führung durch den Dom teilnehmen. Der frühere Stadtheimatpfleger von Freising, Herr Norbert Zanker, führte sie in die Geschichte des Freisinger Wahrzeichens ein. Eine andere Gruppe kochte Marmelade ein – diese wurde nach dem Gottesdienst zu sozialen Zwecken verkauft.

(Text: gra / Foto kreativ187.de – Anja Heisig)

Wunderschöner Erntedank-Altar

Hand in Hand gearbeitet haben der Arbeitskreis Ortsverschönerung und örtliche Bauern: Sie bestückten und arrangierten einen wunderschönen Erntedank-Altar in der Herz Jesu Kirche Goldach. Beim Erntedank-Gottesdienst durften die Besucher das farbenprächtige Werk aus den Gaben der Natur schließlich bewundern. *(Text / Foto: eoe)*

Kindergarten Sonnenschein:

Neuwahlen bei Förderverein und Elternbeirat

Der neugewählte Elternbeirat des Kindergartens Sonnenschein.

Turnusgemäß fanden beim Förderverein des Kindergartens Sonnenschein am 9. Oktober die Neuwahlen statt.

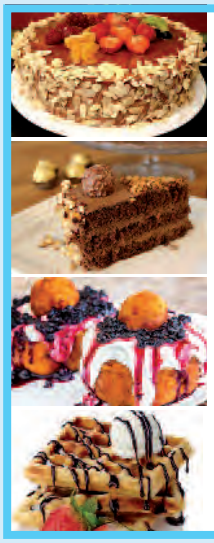
Nachdem noch einige Informationen und organisatorische Dinge von der Leitung, Frau Zitzmann-Häfner, angesprochen wurden, berichteten Fördervereinsmitglieder Monika Kuplent, Manuela Förg und Cornelia Rugulies über den Verein der den Kindergarten Sonnenschein kräftig finanziell unterstützt. Vieles konnte durch den Verein angeschafft und durchgeführt werden wie z.B. Arbeitsboxen, Spielmaterial sowie die Busfahrten für Ausflüge.

Frau Zitzmann-Häfner würdigte die Arbeit des Fördervereins bevor es an die Neuwahlen ging. Dem neu gewählten Förderverein gehören an: Monika Kuplent, Manuela Förg, Petra Bernhard, Sandra Brosch, Andrea Mutterer und Silke Kunstwadl.

Der neugewählte Förderverein des Kindergartens Sonnenschein.

Bevor es nun in die Gruppen zur Elternbeiratswahl ging, wurde der „alte" Elternbeirat verabschiedet. Vorher wurden noch die verschiedenen Aufgaben als Elternvertreter vorgestellt. Hierbei hat der Elternbeirat ein Informations-, Anhörungs- und Beratungsrecht. Jutta Zitzmann-Häfner dankte Ihnen für die engagierte Arbeit.

Zu Elternbeiräten für das Kindergartenjahr 2018/19 wurden gewählt: Sabine Schröppel, Bettina Wagner, Nicole Hammer, Carina Nagiller, Martina Clemens, Nadine Mynarik, Sandra Fischer, Nadezhda Sotskova und Alexander Kazmeier. *(gra)*



Nonstop Eis auch in der Winterzeit

Magst Du's heiß, hier gibts auch Cappuccino, Glühwein, Kaffee und Kuchen, frische Waffeln und Crepes.
Torten und Kuchen auch zum Mitnehmen.

Bestellen Sie Ihre qualitativ und handwerklich hergestellte Tore für Geburtstage und Jubiläen.

EIS & Co.
CAPPUCCINO

Ihre Eisdiele am Rathausplatz 3
85399 Hallbergmoos

Täglich für Sie geöffnet von 10 – 20 Uhr

§
RECHTSANWÄLTE HACK & BERNAU
Theresienstraße 73 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/99 89 551 · Fax 08 11/99 89 552
www.ra-hackundbernau.de

Grundschule wählt Elternbeirat

Am 25. September wurde in der Grundschule Hallbergmoos der neue Elternbeirat für das Schuljahr 2018/2019 gewählt.

Auch in diesem Jahr übernimmt Jasmin Ghubbar-Mohamed den Vorsitz und freut sich darauf, mit ihrem Team Schulleiter Rudolf Weichs sowie alle Lehrkräfte zu unterstützen.

Der Elternbeirat besteht aus insgesamt 12 engagierten Eltern und ist ein Teil der Schulfamilie. Als Bindeglied zwischen Schule und Eltern gehören die enge Zusammenarbeit mit der Schule und das Mitgestalten von Schulfesten zu den Kernaufgaben des Elternbeirats. Beliebte Projekte wie „Klasse2000" zur Gesundheitsförderung und Prävention sowie das „Gesunde Schulfrucht- und Schulmilchprogramm" werden für alle Klassen fortgesetzt. Darüber hinaus soll in diesem Schuljahr das Thema „Schulweg" ein Schwerpunkt der Arbeit des Elternbeirats sein. *(gra)*

Ha-Ra®
BERATUNG UND VERKAUF: Edith Thormann
Erchinger Weg 62a · 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/12 89

Der neu gewählte Elternbeirat der Grundschule Hallbergmoos (von links): Cindy Achatz, Julia Hünnefeld, Daniela Bade, Bianca Wachinger, Jasmin Ghubbar-Mohamed (Vorsitzende), Steffen Budde, Michael Fischer, Petra Kürzinger, Daniela Engelbrecht, Laila Jürgenhake, Frank Stürzebecher (stellv. Vorsitzender), Karin Plöchinger.

Erntedank:

Blumenkindergarten feiert mit Pfarrer Gruber

Schon die ganze vergangene Zeit beschäftigten sich die Kinder des BRK-Blumenkindergartens mit der Herbstzeit und der Ernte der verschiedenen Gemüse- und Obstsorten. Während am 1. Oktober in allen Gruppen Brot gebacken wurde, brachten die Kinder am nächsten Tag Obst und Gemüse mit in den Kindergarten. Gemeinsam wurde dann in jeder Gruppe ein Erntedankkorb zusammengestellt, wobei Äpfel, Birnen, Trauben, Gurken, Kohlrabi, Karotten Kürbis, Tomaten und weitere Gemüsesorten Verwendung fanden.

Zusammen mit Ortspfarrer Gruber wurde dann ein großer Kreis gebildet in dessen Mitte mit farbigen Tüchern ein Kreis gelegt wurde wohin die Kinder ihre Erntedankkörbe stellten. Pfarrer Gruber erklärte dann den Kindern, was alles zum Gedeihen von Obst und Gemüse notwendig ist: Neben Erde, Wasser und Sonne ist dies vor allem die Liebe Gottes, die alles wachsen lässt.

Nach dem gemeinsamen Lied „Die Erntezeit ist da" wurde gemeinsam mit Pfarrer Gruber noch ein Bewegungslied, „Gottes Segen ist groß und wunderbar", gesungen, ehe dann in den Gruppen mit dem mitgebrachten Obst und Gemüse eine fröhliche Brotzeit das Erntedankfest beendete.

(Text/Fotos: mhl)

H.Hartshauser
Bauunternehmungen GmbH
Bauausführung
Innen- und Außenputz
Freisinger Str. 30 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 01 71-87 97 430 • www.hartshauser.de

SPORT

Hallbergmoos beim München Marathon stark vertreten

Am Wahlsonntag (14. Oktober) kamen nicht nur Politiker, sondern auch Sportler mächtig ins Schwitzen: Bei strahlendem Sonnenschein und Herbst-Hitze fiel der Startschuss zum 33. München Marathon: Unter den gut 21.000 Läuferinnen und Läufern waren auch etliche Hallbergmooser zu finden.

Als Marathon-Staffel „KeGaRun" traten Anne Franckenstein, Jacqueline Hohl, Inge Haslauer und Kerstin Gantenberger an. Sie wurden natürlich von einer Fan-Gemeinde begleitet – und nach exakt 4:23,37 Stunden bei ihrer Ankunft im Olympiastadion frenetisch bejubelt.

Auf die Marathon-Strecke (42,195 km) hat sich Dominik Reiß gemacht. Er bewältigte die anspruchsvolle Distanz bei fast schon hochsommerlichen Temperaturen in einer Zeit von 4:34,01 Stunden.

Gleich 11 Hallbergmooser hielten die Fahnen der Gemeinde beim Halbmarathon (21 km) hoch. Am schnellsten unterwegs war Jörgen Meyer-Berkhout, der nach 1:49,32 Stunden die Ziellinie im Olympiastadion überquerte.

Beeindruckende Leistung, grandiose Atmosphäre: Beim Zieleinlauf im Münchner Olympiastadion durften die Damen der Hallbergmooser Marathon-Staffel „Kegarun" zurecht jubeln.

Schnellste Frau war Sofie Bigott: Für sie wurde eine Zeit von 1:57,20 Stunden gemessen.

Unter den sechs Hallbergmooser Läufern, die sich für die 10-Kilometer-Distanz entschieden hatten, waren Thomas Plutta (55:26 min) und Andrea Nickelsen (1:05,27 h) am flottesten unterwegs.

DER HALLBERGER gratuliert allen Finishern zu dieser beeindruckenden, sportlichen Leistung. *(Text / Fotos: eoe)*

www.hallberger.de

Wir treiben's BUNT!
Ihr kompetenter Partner in allen "FARBEN"
Farben Spezi
BALSO
Telefon 0 81 61 - 8 42 72 u. 8 10 19
Fax 0 81 61 - 8 34 24
Raiffeisenstraße 29 • 85356 Freising-Attaching

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Günstig einkaufen im
Staubsauger-Shop
VORWERK:
Keine Werksvertretung
• An- und Verkauf
• Reparaturen
• Zubehör
– Alles zu Top Preisen! –
Keine Liefer- und Anfahrtskosten!
Mich erreichen Sie am besten unter
Telefon 0 81 65 - 6 52 72 oder 01 60 - 97 70 86 30
E-Mail: HKuklick@aol.com
HK

TREND ECK
Susanne Wolf
Deko und Geschenkartikel für jeden Anlass.
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Auenstraße 1
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11/998 96 29
Fax: 08 11/998 96 28
E-Mail: info@trendeck.de
www.trendeck.de

SPORT

Ringen:

Siegfried besiegt Pausa/Plauen 27:8

Die Ringer des SV Siegfried Hallbergmoos gewannen am 6. Oktober bei der WKG Pausa/Plauen überraschend klar mit 27:8 und beenden die Vorrunde in der Bundesliga-Südost, mit 10:2 Punkten auf dem vor Saisonbeginn nicht erwarteten zweiten Platz. Jetzt können die Hallbergmooser ihr Ziel, nämlich das Viertelfinale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft, aus eigener Kraft realisieren.

Vereinschef Michael Prill fiel ein Stein vom Herzen: „Wir haben die Reise nach Pausa rechtzeitig angetreten, kamen dann aber in einen Stau. Trotzdem sind wir noch rechtzeitig vor dem Wiegetermin in Pausa eingetroffen."

Dabei begann es für Hallbergmoos nicht gerade verheißungsvoll: Der bis dato noch unbesiegte Ivan Zamfirov musste im freien Stil bis 57 Kilo seine erste Niederlage hinnehmen. Er verlor gegen Said Gazimagomedov mit 2:17 und gab vier Mannschaftspunkte ab. Klassiker Vilius Laurinaitis machte es da schon besser. In der 130-Kilo-Kategorie gewann er nach einem harten Kampf knapp aber verdient mit 4:1 gegen Rafal Krajewski.

Beeindruckend war auch diesmal die Leistung von Justas Petravicius im klassischen Stil bis 61 Kilo. Der Hallbergmooser gewann noch vor der Pause gegen Janik Rausch.

Auch Florian Lederer, der im freien Stil bis 98 Kilo auf die Matte ging, steuerte vier Mannschaftspunkte bei. Er besiegte Christian Bächer durch technische Überlegenheit.

Die zweite Niederlage in dieser Begegnung musste Thomas Kopp in der 66-Kilo-Klasse hinnehmen. Im freien Stil zog er gegen den bärenstarken Krzystof Bienkowski mit 0:15 den Kürzeren.

Heimkehrer Aleksandr Kazakevic kommt jetzt immer mehr in Fahrt. Der Mittelgewichtler gewann im klassischen Stil gegen den chancenlosen Kevin Drehmann mit 16:0 Zählern.

Eilig hatte es dann Neuzugang Vladislavs Jakubovics. In der 71-Kilo-Kategorie schulterte der Klassiker seinen Gegner Tobias Knittel schon nach 1.17 Minuten.

Der amtierende Deutsche Vizemeister Ergün Aydin war der klar bessere Ringer auf der Matte. Der Freistilspezialist besiegte Zalik Sultanov durch eine starke Leistung am Ende verdient mit 15:1 und konnte sich drei Zähler gutschreiben lassen.

Auch die zwei abschließenden Weltergewichtsklassen gingen an den SV Siegfried. Freistilspezialist Andreas Walter eilt von Erfolg zu Erfolg. Er wurde schon nach 1.47 Minuten Sieger durch technische Überlegenheit gegen Jonas Valtin.

Im letzten Kampf des Abends gewann dann Vereinschef Michael Prill im klassischen Stil gegen den starken Nils Buschner verdient mit 5:0.

Die **zweite Mannschaft** aus der Flughafengemeinde siegte in der Bayernliga beim TSC Mering mit 19:10 und hat nun 8:2 Punkte auf dem Konto. Rene Winter, Jakob Jung, Andreas Pflügler und Ecevit Kilic, der nach einer längeren Krankheit erstmals wieder auf die Matte ging, haben je vier Zähler gesammelt.

Während Manuel Striedl zwei Punkte holte, steuerte Ahmet Bilici einen Punkt zum Gesamtsieg bei.

Die **Schüler** des SV Siegfried erkämpften einen 24:16 Sieg beim Nachwuchs des AC Penzberg und festigten mit nun 6:2 Punkten den zweiten Platz in der Bezirksliga Oberbayern Gruppe A. Jeweils vier Punkte für den SV Siegfried erkämpften: Finn Kronner, Paul Kellerer, Daniel Meyer, Jan Madejczyk, sowie Danial und David Matcovschi.

Der SV Siegfried Hallbergmoos startet erst am 3. November beim SV Johannis Nürnberg in die Rückrunde. *(as)*

Siegfried Reserve gewinnt gegen München-Ost 27:9

Die Reserve des SV Siegfried Hallbergmoos, die in die Ringer-Bayernliga aufgestiegen ist, mischt kräftig mit. Die Hallbergmooser gewannen am 13. Oktober zu Hause gegen den ESV München-Ost sicher mit 27:9 und festigten mit jetzt 10:2 Punkten den ganz beachtlichen zweiten Platz.

Während die Hallbergmooser die 61 Kilo Klasse nicht besetzten, ließen die Gäste das Schwergewicht leer laufen.

Die Kämpfe: 57 Kilo: Yannick Ketterer – Nico Heitzer 4:0; 130 Kilo: Matthias Wimmer – unbesetzt 4:0; 61 Kilo: unbesetzt – David Brand 0:4; 98 Kilo: Emrah Aydin – Simon Baylacher 3:0; 66 Kilo: Andreas Walbrun – Maximilian Becker 4:0; 86 Kilo: Hubert Otipka – Martin Wimmer 0:1; 71 Kilo: Niklas Jung – Marius Rieger 4:0; 80 Kilo: Jakob Jung – Fintan Blessinger 4:0; 75 Kilo: Florian Ulrich – Enrico Rieger 0:4; 75 Kilo: Manuel Striedl – Michael Mössinger 4:0.

Siegfried Schüler bezwingen TV Feldkirchen 32:8

Die Nachwuchsringer des SV Siegfried Hallbergmoos fertigten den Nachwuchs des TV Feldkirchen mit 32:8 ab, und behaupten mit 8:2 Punkten weiterhin den tollen zweiten Platz in der Bezirksliga Oberbayern Gruppe A.

Interessanterweise verloren die Hallbergmooser nur die Begegnungen in den schwereren Gewichtsklassen. Mit ausschlaggebend für den sehr hohen Sieg der Hallbergmooser war aber auch, dass die Gäste gleich drei Gewichtsklassen nicht besetzen konnten. *(as)*

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 0172-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

SPORT

Fußball:

VfB verliert, nach Erfolgen in Pfarrkirchen und Simbach, in Deisenhofen mit 3:4

Der VfB Hallbergmoos gewann am Samstag, 6. Oktober, im Stadion am Airport gegen den Tabellenvorletzten TuS 1860 Pfarrkirchen am Ende verdient mit 4:1(1:1).

Nachdem die Hausherren gleich nach Spielbeginn zwei gute Möglichkeiten hatten, lagen die Hallbergmooser in der 6. Minute plötzlich mit 0:1 zurück. Pfarrkirchen spielte sich von der Mittellinie aus auf der rechten Seite durch und dann schlug es im VfB-Gehäuse, links neben dem Pfosten ein. Aber die VfB-ler ließen sich nicht entmutigen und wurden bereits in der 14. Minute für ihren Einsatz belohnt. Nach einer schönen Flanke von links, köpft Tobias Krause das Leder zum verdienten 1:1 unter dem Jubel der VfB-Fans in die Maschen. Danach waren die Hallbergmooser stärker und erspielten sich einige Chancen, aber kurz vor der Pause bestimmten dann die Gäste wieder das Geschehen auf dem Rasen, am Spielstand änderte sich nichts mehr.

In der 55. Minute war dann Goalgetter Benjamin Held nach einer Ecke von links zur Stelle und köpfte das Leder zur 2:1 Führung für die Hallbergmooser ins Tor. Das 3:1 war dann ein sehenswerter Treffer. In der 78. Minute flankt Florian Wolf zu Benjamin Held und der knallt das Leder an den Pfosten des Pfarrkirchener Gehäuses. Der Ball prallt ins Feld zurück, aber Florian Diranko schießt aus kurzer Distanz ein. Damit aber noch nicht genug: Nach einem Angriff von der linken Seite in der 83. Minute staubt Christian Niederstrasser ab und stellt bereits den 4:1 Endstand her.

Die **zweite Mannschaft** des VfB Hallbergmoos besiegte in der Fußball-Kreisklasse den tabellenelften VfR Haag mit 3:1 (2:1).

In der 7. Minute brachte Marc Gundel den VfB mit 1:0 in Führung. Aber in der 23. Minute erzielten die Gäste bereits das 1:1. Egor Keller erzielte noch vor dem Seitenwechsel die 2:1 Führung für die Hallbergmooser. Den 3:1 Endstand markierte dann Adrian Hakenjos in der 59. Spielminute.

VfB gewinnt in Simbach mit 3:0

Das war der zweite Sieg in Folge. Am Dienstag, 9. Oktober, siegte der VfB Hallbergmoos in der Fußball Landesliga-Südost, im Nachholspiel beim ASCK Simbach am Inn, mit 3:0 (0:0).

Durch diesen wichtigen Sieg, der nicht zuletzt aufgrund einer sicheren Abwehr die kaum Chancen von Simbach zuließ, zustande kam, haben die Schützlinge von Michael Schütz und Freddy Ostertag wieder Anschluss an das obere Tabellendrittel gefunden.

Vor dem Seitenwechsel fielen keine Treffer, aber nach dem Wiederanpfiff spielten die Gäste aus Hallbergmoos besser auf und erarbeiteten sich doch einige Chancen und erzielten die nötigen Treffer zum, auch in dieser Höhe verdienten, Sieg.

Es dauerte aber lange, denn erst in der 64. Minute hatte Fabian Diranko seinen großen Auftritt. Zuerst ließ er einen Verteidiger aussteigen und dann jagte er das Leder ins Kreuzeck des Simbacher Tores zur verdienten 1:0 Führung. Weil sich die Hausherren in den letzten Spielminuten einige Schnitzer in der Abwehr erlaubten, fiel der Sieg im Endeffekt noch klarer aus.

In der 89. Minute schnappte sich Georg Ball einen Fehlpass der Simbacher und erzielte das längst fällige 2:0. Damit aber noch nicht genug, kurze Zeit später landete der Ball nach einem Pressschlag erneut im Gehäuse der Simbacher zum dann doch deutlichen 3:0 Endstand. Dieser Treffer wurde vom Unparteiischen allerdings als Eigentor gewertet.

Aufstellung: Kozel, Mangasaros, Zeisl, Ball, Giglberger, Kostorz, Hamberger, Neudecker, Krause, Wolf, Held.

Der VfB Hallbergmoos verliert in Deisenhofen 3:4

Der VfB Hallbergmoos verlor das Punktespiel am Samstag, 13. Oktober, beim starken tabellendritten FC Deisenhofen am Ende doch etwas unglücklich mit 3:4 (1:1). Mit weiterhin 21 Punkten belegen die Hallbergmooser den zehnten Platz.

In den ersten 45 Minuten waren die Hallbergmooser sogar mehr als gleichwertig. Für den VfB begann es auch recht gut, denn Benjamin Held brachte den VfB in der 10. Minute durch eine direkt verwandelte Ecke mit 1:0 in Führung. Aber praktisch im Gegenzug stellte der FC Deisenhofen den 1:1 Pausenstand her.

Bedauerlicherweise vergaben dann Benjamin Held, Tobias Krause und Dennis Hammerl kurz vor dem Seitenwechsel drei Riesenchancen, sonst hätte der VfB nach 45 Minuten schon geführt. Aber es kam dann ganz anders. Der FC Deisenhofen erzielte bis zur 70. Minute drei Treffer und so lag der VfB plötzlich mit 1:4 zurück. Wobei das 1:3 durch einen sehr umstrittenen Strafstoß für Deisenhofen entstand. Die Hallbergmooser hatten jedoch noch Goalgetter Benjamin Held in der Hinterhand. Der VfB Sturmführer erzielte in der 79. Minute das 2:4 und verkürzte drei Minuten später durch seinen dritten Treffer in diesem Spiel sogar noch auf 3:4. Kurz vor Schluss lag sogar noch der Ausgleichstreffer in der Luft, aber die Hallbergmooser brachten das Leder nicht mehr im gegnerischen Gehäuse unter und so brachte Deisenhofen diesen knappen Erfolg dann doch noch über die Zeit.

Die **zweite Mannschaft** des VfB Hallbergmoos siegte bei der SG Eichenfeld-Freising sehr deutlich mit 5:1 (1:1) und rangiert in der Fußball-Kreisklasse mit 17 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz.

Bereits in der 7. Minute gerieten die Hallbergmooser in Freising mit 0:1 in Rückstand. Jedoch konnte Egor Keller noch vor der Pause, nämlich in der 37. Minute, auf 1:1 stellen. Nach der Pause spielten nur noch die Gäste aus derFlughafengemeinde und die weiteren Treffer fielen dann praktisch wie reife Früchte. Tim Gebhard erzielte die 2:1 Führung für den VfB Hallbergmoos in der 37. Minute und in der 62. Minute erhöhte Ferdinand Pongratz auf 3:1. Die weiteren Tore zum 5:1 Endstand markierten dann Marc Gundel (77.) und Marco Dapic (80.).

Die **dritte Mannschaft** des VfB gewann bei Hohenpolding II mit 2:1 und festigte mit nun 20 Punkten den beachtlichen zweiten Platz in der Fußball-B-Klasse. (as)

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder
Tel. 0 87 62 - 73 83 793

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Weidenweg 5A
Telefon 0 87 62-73 83 793, Telefax 0 87 62-73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Bert Brosch (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien
Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.
Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs
Auflage: 4850 Stück

TERMINE

Jahreshauptversammlung Arbeitskreis Ortsverschönerung Goldach

Der Arbeitskreis Ortsverschönerung Goldach lädt am Mittwoch, **24.10.**, zur Jahreshauptversammlung im Gasthof „Alter Wirt" ein. Beginn ist um 18.00 Uhr. Tagesordnungspunkte: Begrüßung, Entlastung der Vorstandschaft, Jahresbericht, Kassenbericht, Neuwahl der Vorstandschaft, Austausch und Ideen und geselliges Beisammensein.

VdK Stammtisch

Der nächste VdK Stammtisch findet am Donnerstag, **25.10.**, um 14 Uhr im Gasthaus „Zum Kramer" statt.

Schießabend der SG Hubertus Goldach

Schießabend der SG Hubertus Goldach am Donnerstag, **25.10.**, um 19.30 Uhr im Gasthof Neuwirt.

Hallberger Brettl

Theateraufführung des „Hallberger Brettl" am Freitag, **26.10.** und Samstag, **27.10.**, jeweils 19.54 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), im Gemeindesaal Hallbergmoos.

Bundeslehrgang Kempo-Karate

Bundeslehrgang Kempo-Karate beim Budo-Sportverein Hallbergmoos, am Samstag, **27.10.**, 9.30 – 13.30 Uhr, im Sportforum Hallbergmoos.

vhs Hallbergmoos

Schnupperkurs bei Maria Laske:
Piloxing, 27.10., von 16.00 – 17.00 Uhr
Strong by Zumba, 27.10., von 17.00 – 18.00 Uhr
Die Folgekurs wären 6 x freitags, Beginn 9.11. – 14.12.2018. Gebührenfrei, Anmeldung erforderlich. Tel. 55 22 317 oder vhs@hallbergmoos.de

Seniorenkranzl

Das Seniorenkranzl der SG Edelweiß für Mitglieder ab 60 Jahren und deren Partner findet am Montag, **5.11.**, um 15.00 Uhr im Schützenstüberl statt.

Seniorennachmittag

Der nächste Seniorennachmittag der Seniorenvereinigung Hallbergmoos findet am Dienstag, **6.11.**, um 14.00 Uhr im Pfarrheim Hallbergmoos statt.

Bau- und Planungsausschuss-Sitzung

Die nächste Bau- und Planungsausschuss-Sitzung findet am Dienstag, **6.11.**, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Hallbergmoos statt. Im öffentlichen Teil können Bürgerinnen und Bürger anwesend sein.

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abend am Donnerstag, **8.11.,** um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Martinsumzug

Der Kindergarten Sonnenschein lädt am Freitag, **9.11.**, um 17.00 Uhr zum traditionellen öffentlichen Martinsumzug am Kindergarten ein.

Straßenturnier der Stockschützen

Am Sonntag, **11.11.**, veranstalten die Stockschützen ein Strassenturnier für Hallbergmoos lt. Teilnahmebedingungen. Es kann jeder Interessierte mit seiner Mannschaft teilnehmen oder nachfragen ob in einer Mannschaft noch Platz ist. Ein Aushang ist auch im Schaukasten an der Stockschützenhalle. Eintragung sind während der Trainingszeiten dienstags ab 18.00 Uhr möglich oder unter Handy 0178-2 86 38 54.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, **20.11.**, um 19 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG., statt.

Bekannte Schauspieler aus der Serie „Dahoam is Dahoam" zu Gast in Hallbergmoos

Die Schauspieler Brigitte Walbrun, Christine Reimer und Bernhard Ulrich – bekannt unter anderem aus der Kultserie „Dahoam is Dahoam" – veranstalten zugunsten des „Fördervereins – Freunde der Emmauskirche" am Mittwoch, **28.11.**, in der Gemeindebücherei, Freiherr-von-Hallberg-Platz 1, eine Benefiz-Lesung mit musikalischer, vorweihnachtlicher Umrahmung.

Alle drei Schauspieler, die sich auch gerne ehrenamtlich engagieren, stellen sich an diesem Abend mit einem gemeinschaftlich erarbeiteten musikalischen Programm vor, dass die Zuschauer und Zuhörer in die besinnliche Zeit vor Weihnachten führt.

Brigitte Walbrun, Schauspielerin und Sängerin, ist dem Publikum durch zahlreiche bayerische Fernsehproduktionen, unter anderem den „Brettlspitzen" bekannt;

Christine Reimer, Schauspielerin und klassisch ausgebildete Sängerin mit großer Leidenschaft für Gesang, stand schon auf vielen Theaterbühnen;

Bernhard Ulrich, beliebter Schauspieler in bayerischen TV-Serien. Er hat mit viel Herzblut einige bayerische, besinnliche Texte ausgesucht, die er heute zwischen den einzelnen Musikstücken seiner Kolleginnen, zum Besten gibt.

Ein besinnliches vorweihnachtliches Programm, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Einlass ab 18:30 Uhr – Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: 15 €; Pausencatering; begrenzter Kartenvorverkauf in der Bücherstube Stotter.

Weihnachtsmarkt in Innsbruck

Am Samstag, **8.12.**, fährt der Heimat- und Traditionsverein zum Weihnachtsmarkt nach Innsbruck. Der Preis für Busfahrt und Stadtführung beträgt 29 Euro. Abfahrt am Rathaus ist um 8.00 Uhr, Rückkehr 19.30 Uhr.
Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Karin Eigeldinger, Tel. 0811-9 96 77 31 oder Karl-Heinz Zenker, Tel 0811-36 90 an. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 5.12..

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:
Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos
Der nächste Beratungstermin ist: **15.11.,** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56.

Offener Strick- u. Häkeltreff
Jeden 2. Dienstag im Monat, von 19.30 – 21.30 Uhr. Der nächste Termin: **13.11.**
Info bei Ina Leipold immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr 0171-6844356.

Zwergerlstüberl
Kleinkindbetreuung (1 – 4 Jahre), Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr.
Info im Büro der NBH, Tel: 0811-98 26 55

Babysitter
Jeden Montag und Mittwoch Vermittlung von Babysittern.
Von 9.00 – 11.00 Uhr im Büro der NBH.
Unsere ausgebildeten Babysitter haben noch Kapazitäten frei und freuen sich von Ihnen zu hören. Bitte unter Tel. 0811-982655 melden.

Außensprechstunde der Caritas
Frau Andrea Meindl, Dipl. Sozialpädagogin und Mitarbeiterin der Beratungsstelle für psychische Gesundheit am Caritas-Zentrum Freising, bietet eine Außensprechstunde in Hallbergmoos an. **Nächster Termin: 13.11.**

NEU! NEU!
Babymassagekurs
Seit Oktober 2018 findet in der Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos ein Babymassagekurs statt.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Sandra Sobota unter 089/90169141 oder Email: sandra-sobota@web.de.

Repair-Café
Geöffnet Samstag, **17.11.**, 15.00 – 18.00 Uhr

Kleiderkammer
Zusätzliche Öffnung der Kleiderkammer für **Jeden** am Freitag, **9.11.**, von 15 – 17 Uhr.

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde
Neufahrn / Hallbergmoos
Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

28.10.: 11.00 Uhr: **Gottesdienst anders** (Thiel). Mit Lobpreisband, Kinderkirche im Anschluss die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken.

04.11.: 11.00 Uhr: **Gottesdienst anders** (Sander). Mit Modern-Gospel-Chor und Kinderkirche.

Mittwoch, **24.10.:** 19.30 Uhr: **Glaubenskurs SPUR8** in der Emmaus-Kirche.

Freitag, **02.11.:** 18.30 Uhr: **Teenie-Treff** in der Emmaus-Kirche.

Mittwoch, **07.11.:** 19.30 Uhr: **Glaubenskurs SPUR8** in der Emmaus-Kirche.

Montag, 19 Uhr: Gebetsabend in der Emmaus-Kirche.

Montag, 20 Uhr: Probe des Modern-Gospel-Chors (www.modern-gospelchor.de).

Mittwoch, 19 Uhr: Probe für den Lobpreisabend in der Emmaus-Kirche.

Mittwoch, 20 Uhr: Sofagruppe in der Emmaus-Kirche.

Donnerstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Familie Dörr, Kastanienweg 12, Neufahrn (jede 2. Woche findet der Hauskreis in HBM statt). Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 08165/40 93 202.

Frauenfrühstück der evanglischen Kirche

Heuer lädt Edith Thormann mit ihrem Team zum 12. Male zum Frauenfrühstück ein. Wie auch in den letzten Jahren öffnen sich die Türen zur Emmaus-Kirche am Samstag, **10.11.**, um 8.45 Uhr bis um 12.00 Uhr um beim gemütlichen Beisammensein ausgiebig zu frühstücken und im Anschluss einem Vortrag zu lauschen.

Rednerin ist Christa Horst, die im Gemeinschafts-Diakonissen-Mutterhaus Hensoltshöhe in Gunzenhausen als Referentin für Frauen- und Familienarbeit tätig ist. Ihr Thema lautet „Du bist mehr Wert als du denkst" und damit wird sie sicherlich viele Frauen ansprechen.

Die Karten zu 8 Euro sind ab sofort nur im Vorverkauf im Neufahrner Pfarrbüro Lutherweg 1, Tel.: 08165/4270 oder bei Edith Thormann, Erchinger Weg 62a, in Hallbergmoos unter 0811/1289 zu erwerben.

Der Nikolaus kommt zu Ihnen nach Hause

Der Förderverein – Freunde der Emmauskirche e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder einen Nikolausdienst für Sie zu Hause an.
Er kommt am 5. oder 6. Dezember 2018 an Ihre Tür und wird Ihren Kindern neben den von Ihnen bereitgestellten Nikolaustüten auch Lob und Tadel mit auf den Weg geben.

Feiern Sie im Kreis Ihrer Familie einen stimmungsvollen Abend mit unserem Nikolaus!

Unser Nikolaus kann für den 5. und 6. Dezember zwischen 16:30 – 20:00 Uhr – sowohl in Hallbergmoos-Goldach wie auch in Neufahrn – bestellt werden. Der Dienst ist für Sie kostenlos; Spenden sind erwünscht! Anmeldung bitte per Mail unter: ***nikolaus@förderverein-emmauskirche.de***

WEIHNACHTEN dahoam

Beliebte Schauspieler zu Gast in Hallbergmoos
Bekannt aus der Fernsehserie „Dahoam is Dahoam"

Brigitte Walbrun *Bernhard Ulrich* *Christine Reimer*

präsentieren ein besinnliches musikalisches Programm zur Vorweihnachtszeit.

Mi. 28 Nov. 2018, 19:30 Uhr
Gemeindebücherei Hallbergmoos
Freiherr-von Hallberg-Platz 1

Einlass ab 18:30 Uhr • Eintritt: 15 € • Pausencatering
Vorverkauf Bücherstube Stotter (begrenzte Anzahl)

Veranstalter: Förderverein – Freunde der Emmauskirche e.V.

STELLENMARKT

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit, Teilzeit oder Mini-Job

Mitarbeiter im Lager (m/w)
Mitarbeiter im Verkauf (m/w)
Außendienstmitarbeiter (m/w)

Wenn Sie in unserem Team mitwirken möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Senden Sie uns bitte Ihre Aussagefähigen Unterlagen per E-Mail an: info@schirsch-nfv.de

Schirsch Non-Food-Vertrieb
Ludwigstraße 48
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11-85 14
www.schirsch-nfv.de

SCHIRSCH
NON-FOOD-VERTRIEB

Sie schätzen die Vorteile eines Arbeitgebers bei dem die Konfession keine Rolle spielt, der Ihre Leistung schätzt und Ihre berufliche Entwicklung fördert.

Dann kommen Sie doch ab sofort zu uns als

Pädagogische Ergänzungskraft

(Kinderpfleger/innen) in Teil- und Vollzeit möglich

Die Aufgaben

Sie begleiten Kinder bedarfsgerecht und fördern ihre Talente, damit die Kinder sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln.
Sie sind ein kompetenter Ansprechpartner für Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder.
Sie setzen im Team unseren situationsorientierten Ansatz um und entwickeln diesen auch erfolgreich weiter.

Das bringen Sie mit

Eine abgeschlossene Ausbildung, fundiertes Fachwissen und Sie kennen sich im bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan gut aus.
Sie sind einfühlsam, verantwortungsbewusst, aufmerksam und lassen sich gern auf die Bedürfnisse und Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern ein.
Bereitschaft zur Teilnahme an unseren informativen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
Chancengleichheit und Partizipation sind Ihnen wichtig.

Wir bieten

Fachliche Beratung und Begleitung durch einen erfahrenen und anerkannten Träger, kollegialen Austausch im Team, vielfältige Weiterbildungen sowie Supervision.
Einen sicheren Arbeitsplatz und beste Voraussetzungen sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln.
Attraktive Vergütung nach dem AWO Tarif entspricht dem TVöD sowie überdurchschnittliche Sozialleistungen, z.B. ist ein Abschluss einer attraktiven betrieblichen Altersversorgung möglich.
Darüberhinaus erhalten Sie eine Arbeitsmarktzulage und ggf. Zuschuss zu den Fahrtkosten.
Unterstützung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
Kinderbetreuungsmöglichkeiten vor Ort sind gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

AWO Kinderkrippe Sternentor
Frau Melanie Karlhuber
Enghoferweg 17, 85399 Hallbergmoos
oder per Mail an: Sternentor.Hallbergmoos@kita.awo-obb.de

AWO Bezirksverband Oberbayern e.V.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Melanie Karlhuber, Leiterin der Einrichtung, unter der Telefonnummer 08 11-99 67 97 54 gerne zur Verfügung.

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Kinderchor „Die Moosspatzen" feiert 10-jähriges Jubiläum

Den Kinderchor „Die Moosspatzen" gibt es nun seit bald 10 Jahren.
Grund genug, um dies mit der musikalischen Umrahmung des Gottesdienstes am **25.11.** um 9:15 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Goldach zu feiern.

Wir möchten alle aktiven und ehemaligen Mitsängerinnen und Mitsänger herzlich einladen, aus diesem Anlass wieder einmal zusammen zu kommen und einige Lieder mitzusingen.

Zur Vorbereitung gibt es zwei Probentermine, zu denen wir alle Teilnehmer gerne einladen möchten. Diese Proben finden statt am

- Samstag, **27.10.**,10:00 – 11:00 Uhr, im Pfarrsaal Hallbergmoos, Theresienstraße 4 a, (nur die Ehemaligen)
- sowie am Samstag, **17.11.**, 10:00 – 11:00 Uhr im Pfarrsaal in Goldach (wenn möglich alle zur Generalprobe).
- Es wäre eine große Freude, wenn möglichst viele der Kinder, die in den letzten 10 Jahren mit im Chor gesungen haben, kommen, um das Jubiläum mitzufeiern und gemeinsam zu musizieren.
- Wer es nicht zu den Proben schafft, ist trotzdem herzlich eingeladen, zur Feier am **25.11.** zu kommen. Wir freuen uns auf Euch!
- Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Aurelia Sailer unter der Telefonnummer 08 11-9 98 29 81.
- Singen macht Spaß !

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (7.11.) ist Mittwoch, 31. Okt., 17 Uhr.
www.hallberger.de oder Telefon 0 87 62-73 83 793

STELLENMARKT

Suche zuverl. Reinigungskraft für 3 – 4 Std./Woche. Tel. 0172-1 88 39 57.

IMMOBILIEN

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

Suche Garage oder Garagenstellplatz (keine Duplex) in Hallbergmoos. Angebote bitte unter mh@mydreamcars.de oder 0172-1694766 (AB).

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08165/6457 42, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22/1 86 64

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3 Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen. Tel. 01 77-5 06 16 08.

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht mit Fachberatung.
GLASWERKSTATT Decker, Fritz-Walter-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen.
GLASWERKSTATT Decker, Fritz-Walter-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Suche deutsche Nachhilfslehrerin für Vorbereitung Quali (Schwerpunkt Deutsch). Telefon 0174-5 84 28 27-

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder
Tel. 0 87 61 - 72 90 540

IMMOBILIEN

WOHNWELT IMMOBILIEN

Aktuelle Angebote & Gesuche

Kauf: 2,5 Zi.-Maisonette-Wohnung, Hallbergmoos/Goldach
84 m² Wohn-/Nutzfl. , EBK, West-Balkon, ausgeb. Dachstudio, Parkett, Bad m. Fenster u. Du., 2 Stellpl., wesentl. Energietr.: Öl, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch: 154.10 kWh/(m²*a), KP 325.000 EUR

Kauf: Baugrundstück in Goldach
682 m² Grund, nach Süden ausgerichtet, mit Altbestand (müsste vom Käufer abgebrochen werden).
KP 700.000 EUR

immowelt.de PLATIN PARTNER

Miete: Flexibel nutzbare Büroräume, Hallbergmoos
131 m² Bürofläche, 1. OG., 3 Stellpl., Bj. 1991, wesentl. Energietr.: Fernwärme, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch (Wärme): 49.00 kWh/(m²*a), Endenergieverbrauch (Strom): 54.00 kWh/(m²*a), KM 1.090 EUR, NK 150 EUR

Gesuch: 4-Zimmer-Wohnung
in Hallbergmoos oder Goldach,
EG oder 1. OG,
bis max. 550.000 EUR, Finanzierung gesichert.

ivd

Ihr Ansprechpartner: Markus Weidl
Landshuter Straße 68 · 85356 Freising
Telefon 0 81 61/23 24 00
Telefax 0 81 61/23 22 99
www.wohnwelt-immobilien.de

Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

RENAULT
Passion for life
Renault TALISMAN Grandtour
Den alten Diesel-Pkw abgeben und 10.000 € Umtauschprämie* für Ihren neuen Renault Talisman Grandtour sichern.

Renault Talisman Grandtour Limited TCe 225 EDC GPF
ab
27.150,– €
5 Jahre Garantie**
• Begrüßungslicht und Ambiente-Beleuchtung • Einparkhilfe vorne und hinten • Verkehrszeichenerkennung mit Geschwindigkeitswarner
• Voll-LED-Scheinwerfer LED PURE VISION • Spurhalte-Warner
Renault Talisman Grandtour TCe 225 EDC GPF: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 9,0; außerorts: 6,5; kombiniert: 7,4; CO_2-Emissionen kombiniert: 169 g/km; Energieeffizienzklasse: D. Renault Talisman Grandtour: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,4 – 3,7; CO_2-Emissionen kombiniert: 169 – 98 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)
Abb. zeigt Renault Talisman Grandtour LIMITED mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AHM
Autohaus Müller GmbH

AUTOHAUS MÜLLER GMBH
Renault Vertragspartner
Acheringer Hauptstr. 37, 85354 Freising
Tel. 08165-95500, www.ahm-mueller.de

*10.000,– € Umtauschprämie bei Kauf eines Renault Talisman Grandtour, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Weitere Umtauschprämien für andere Renault Modelle möglich. Umtauschprämie nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 5. Das Diesel-
Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 30.11.2018 und Zulassung bis 28.02.2019. **3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus